Bezngöpreid:

Unparteiifde Beitung. relligengblatt. Etabt. Angeiger.

Wiesbadener.

Unzeigen.

Die Sipaltige Beiftzeile ober beren Raum 10 Big Er auswärts 15 Big. Bei mehrm, Aufnahme Rabatt Reflame: Betitzeile 30 Big., für auswärze 60 Big Der Sentral-Anjeiger er deint inglid Abrads Sountags in zwei Angagen. Telephon-Unichluft Nr. 199.

# beneral RA

Drei Greibeilagen: Beneral. Angeiger in aberall in Stadt und Land verbreitet. In Meingen interballungs-Blatt. - per Jandweits. - per sumerin. Hettefte Hadyrichten. und im blanen Linden beitet er nadmeisbar bie größte Auflags aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rt. 172

Mittwody, ben 26. 3nli 1899

XIV. Jahrgang

Das englische Dum-Dum-Geschoft.



Auf ber Abruftungstonfereng im Saag wurbe allfeitig bas Zums Dum Gefchoß berurtheilt und feine Abichaffung Rampf gegen "wilbe" Bölterichaften bringend gewünscht. th unfere Lefer beshalb intereffiren, Die Dum-Dum-Bein ber Abbilbung gu feben. Ihren Ramen haben bie bon einem fleinen Orte in ber Rabe von Calcutta; fie perft gebraucht auf ber Expedition nach Chitral, wo fie en Gingeborenen furchtbare Bermuftungen anrichteten. ne Abbilbung zeigt Figur 1 ein Gewehr mit Dum-Dum m, wie es in bem genannten Buge bermenbet murbe. geigen bie mobernen Projettife und ihre Birfungen. biefe Gefchoffe find mit einem Stahls begm. Ridels mieben und fie gerfcmettern baburch bie Rnochen. Die Befdoffe (Fig. 9-11) jeboch tragen über ber eigenmien Ridelfpige eine Bleitappe, burch bie beim Gin-

Rriege wenigstens alle graufamen Gefchoffe verbannt wurben, | frangofifchen Regierung an ihren hiefigen Botichafter aufwarten, benn es fann ja boch nicht barauf antommen, möglichft viele Rrüppel zu schiegen, die zeitlebens an den erhaltenen Bunden er den "Glanzbericht" Silettas stehlen lasse, und wie viel für bahinsiechen, sondern es ist das Hauptbestreben, möglichst viele den Diebstahl auszuzahlen sei. Auf welche Weise biese franschladen für den Augendlick tampfunfähig zu machen und dies zösischen Dotumente in den Besit des italienischen Ministeriums wird burch bie beutigen Geschoffe fcon mehr als zuviel erreicht,

#### Die Begnadigung Giletta's. Gin Beitrag zum Spionagefnftem.

Man wird fich ber bor einigen Tagen erfolgten Begnabigung bes wegen Spionage in Rigga verurtheilten italienifden Generals Giletta entfinnen, bie baburch um fo auffälliger wurbe, als fie borber nicht nur bon -Blattern angefündigt murbe, fonbern febr rafch gefcah. Gine fehr fonberbare Erflarung bierfür finben wir in einem Bericht bes Rom. Rorr. bes "Frant, Rur.", ber "aus erfter Quelle" mitgutheilen in ber Lage fein will, bag bas birette Berlangen bes Marchese Bisconti Benofta, ber, bon ben Botfcaftern Deutfchlanbs und Defterreichs in Baris unterftügt bie ungefaumte Annullirung bes Riggaer Spruchs begehrte, Die Urfache ber ichnellen Entlaffung bes Generals gemefen fei.

"General Giletta hat im Jahre 1889 im amtlichen Auftrage feiner Regierung Spionagebienfte geleiftet, jest jeboch nicht, und baf er unter falfchem Ramen reifte, ertlart fich einfach baburch, bağ in feiner Begleitung eine Tangerin aus Mailand fich befanb. Benn gleichwohl ber Gerichtshof von Rigga, fo erfahrt ber genannte Rorrefpondent fort, ju einer Berurtheilung Gilettas wegen Spionage tam, fo ertfart fich biefe Genteng aus ber Ber werthung geheimer Staatsbotumente, über beren herfunft bie frangofifche Militarbehorbe bem Niggaer Gerichtsbof jebe Mustunft verweigert hatte. Diefen Gebeimberichten aber mohnte eine folde Beweistraft inne, bag ber Angeschulbigt Giletta bei ihrem Unblid fich fofort gu bem Geftanbnig genothig fab, er habe im Commer und herbft 1889 Spionage "im großen Stil" getrieben. Diefe bem frangofifden Gerichtshof borgelegten Urfunben waren nämlich bie bon Oberft Giletta im Robember und Dezember 1889 eigenhanbig gefdriebenen umfangreichen Berichte, welche er über feine Spionageaufgabe in ben Geealpen bem Rriegsminifter in Rom erftattet hatte, fammt ben Randbemertungen bes Letteren und ben Regifiraturnummer beg Gettionschefs. Die bon bem Minifterrath unter Belloug Borfit alsbalb angeordnete Unterfuchung ergab ben ftriften Beweiß bafür, baß ber frangöfifche Botichafter für ben Diebftab! Diefer Originalatten aus bem Geheimarchib bes Rriegsminifteriums 20,000 Francs in Golb ausbezahlt habe. ben Rorper bie umliegenben Gleifchtheile gerriffen Biscontis Benofta als Minifter bes Musmartigen tonnte feiner-Es mare bringend nothwendig, bag im mobernen feits mit geheimen Beifungen, Depefchen und Berichten ber

worin biefer aufs Genauefte angewiesen war, wie und burch wen gefommen finb, barüber ift Ihrem Mitarbeiter nichts befannt. Un ber Gotheit biefer Dofumente icheint man jeboch in Baris nicht gezweifelt gu haben; benn auf bie Drohung, fie im Bortlaut veröffentlichen zu wollen, ift bie alsbalbige Freilaffung bes Generals Giletta angeordiet worben."

Run hat man gwar in Italien ben General fofort in Arreft gebracht und gur Disposition geftellt. Doch auch bier-für wird eine Erflärung gegeben. Diefe Disziplinirung fei weiter nichts gewesen als eine bloge aus internationaler Boflichteit erfolgte Romöbie und Giletta werbe fehr balb rebabilitirt fein. — Man muß bie Berantwortung hierfur naturlich bem Gewährsmann bes Fr. Rur. überlaffen, wir glauben aber, baß, nachbem bie Sache genügend Staub aufwirbelt, eine Erflärung faum ausbleiben tann.

#### Politische Tagesübersicht.

\* Biesbaben, 25. Juli.

Dentichland.

Der Sult an hat fich telegraphifch beim Deutschen Raifer nach bem Befinden ber Raiferin erfundigt. Der Raifer bantte und theilte mit, daß die Raiferin wohl in 14 Tagen wieder bollftanbig bergeftellt fein werbe.

Der Reichsanzeiger beröffentlicht bie Ergebniffe bes Reichshaushalts für bas Rechnungsjahr 1898. Bangen haben bie orbentlichen Ginnahmen, foweit fie bem Reich berbleiben, im Bergleich mit bem Etat DRt. 73 150 128 mehr ergeben, wobon Mt. 173 193 gur Dedung bes Mehrbebarfs und Mt. 42 400 000 in Gemäßheit bes Gefeges bom 25. Marg 1899 gur Berminberung ber Reichsichulb bermenbet werben, fobag ein Ueberfcug bon Dit. 30 576 935 berbleibt.

Musland.

Die Refultate ber Friebenstonfereng werben in bem Schlugberichte natürlich angegeben werben. Und intereffant ift es ja, bag in biefem Berichte bie herren Delegirten fich felbft bas Beugniß ausstellen, mit vielem Fleife und großer Singabe fich ihrer fegensreichen Aufgabe gewibmet gu haben. Dabei haben fie brei Bertrage (conventions) gu Stanbe gebracht, beren erfter ber friedlichen Beilegung internationaler Streitigfeiten bient, mahrend ber 2. einen Cober bes gefammten Rriegsrechts auffiellt und ber lette bie Ausbehnung ber Genfer Convention auf ben Seetrieg bringt. Außerbem find noch brei als "beclarations" bezeichnete Berträge abgeschloffen worben, welche

#### Andree's Schickfal.

a fab jest zwei Jahre verfloffen, feit ber flühne schwebische Beur G. M. Anbree mit feinen Gefahrten Rils Strinbmuenfis an ber Stodholmer hochschule, und bem In-Bruntel von Spigbergen aus bie Ballonfahrt gum Rorbmen hat. Bei bem allgemeinen Intereffe, bas baftebenben Rordpolfahrt entgegengebracht wurbe, , bag im Laufe ber zwei Jahre eine Menge bon ben Ruften bes Gisfjorde Rothfchreie von Menfchen gebobaß fich fogar bie norwegifche Regierung veranand im Spatherbfte ein Schiff nach Spithergen aus-Das Schiff tehrte unberrichteter Dinge beim. Gben-

aren

ibn einer feiner Freunde fragte, mas er gu thun gebente, wenn bie Lebensmittel verbraucht fein wurben, zeigte er lächelnb auf fein Gewehr und fagte: "Ja, bann find bier tongentrirte Lebenssmittel." Ueber bas muthmafliche Schidfal Unbrees haben berfciebene Belehrte eingebenbe Stubien angeftellt, aber feinem ift es bisher gelungen, fefte Anhaltspuntte über ben Aufenthalt Un- bas mögliche Schidfal ber tolltunen Rorbpolfahrer berricht babrees ju geben. Alle find aber bariiber einig, bag eine Rettung ber bolle Unflarbeit. Gicher ift nur bas eine, bag bei ber Fahrt nur bann möglich ift, wenn Unbree unweit ber fibirifchen Rufte Unbrees borber nicht alles fo genau erwogen und erprobt worben niebergegangen ift, wahrend eine Rettung aus ben ameritanischen ift, als es bem beutigen Stanbe ber Biffenicaft entiprechen Bolargegenben faft ausgeschloffen erfcheint. Gine erfreuliche murbe. hat boch ein benticher Gelebrter bas Borhaben Unbrees Man wollte ben Ballon balb fier Botfchaft war es, als ber ruffifche Gifenba n haben, bann bieg es wieber, bag man tief in Dotument fanb, welches bie handichriften bon Strinbberg und mi Leichen gefunden habe, die nichts anderes, als bie Frantel ertennen ließ und in welchem bie Mittheilung gemacht Buftichiffer gewesen fein tonnien, allein alle biefe wurde, bag ber Ballon ben Ural paffirt habe. Man folog ttwiefen fich als trügerifch. Gang besonberes Muf- baraus, bag bie Fahrt in Sibirien ihr Ende erreicht habe. Balb es, als norwegische Schiffer Die Rachricht brachten, barauf wurde ber Brief bes Eldjagers Ljanin veröffentlicht, in welchem er anzeigt, baß er im Gebiete bes Jeniffei brei Leichen, barunter eine mit einem Schabelbruche gefunben habe. Daneben fei ber Ballon gelegen, ber ebenfo wie bie Stride gerriffen gewesen fei. Diefer Brief ermies fich fpater als eine Ernoch verschiebene andere Bulfserpeditionen, bie gur findung, ba bie nach bem Rorden Gibiriens ausgesandte schweibnes unternommen wurden, bisber resultatios. Um bifche Expedition feine Spur bon bem angeblichen Luftballon war es, ba ftanben bie Freunde ber brei fuhnen entbeden fonnte. Etwas mehr Wahrscheinlichteit burfte bafür ihrem Zimmer ein. Als die feltsame Frau am Nachmittag bes am Stranbe von Spigbergen, flopfenben Bergens, borliegen, bag ber Ballon gegen bie Rorbweftfuften von Gron-Aufregung, mit Thranen in ben Augen und blidten fand getrieben worden fei. Bon ben gablreichen Senfations- man burch ein Fenfter in ihr Zimmer und fand fie an einem and Rorben, wohin die drei Männer eine unbes meldungen, es sind beren gegen 40, die im Laufe der Zeit von Thürpfosten hängend lebsos auf. Bevor sie sich mit dem Handschen und über angebliche Andrees tuch erhängte, hatte sie sind an beiden Handschen wahre obern geöffnet ie einen Schnitt an den Schläfen und mehrere anjugeben, wohin Andree mit feinen Gefährten ge- Funde zu berichten wußten, bat fich feine einzige als ben That- abern geöffnet, je einen Schnitt an ben Schlafen und mehrere

fagte, bag bieje Schwimmboje am 11. Juli 1897 aus bem Luftfchiffe Andrees geworfen murbe. Diefe Boje fowie bie Brieftaubenpoft bom 20. Juli 1897 burften aller Bahricheinlichfeit nach bom Ballon Anbrees berrubten, find aber bon problematifchem Berthe, ba fie bom Tage bes Aufftiegs herruhren. Ueber bireft als "Selbstmorb" bezeichnet,

#### Bunte Blätter.

\* Religiöfer Bahnfinn. Auf entfehliche Weife hat fich in Berlin bie 51 Jahre alte Schneiberin Luife Soetis in religiojem Bahnfinn um bas Leben gebracht. Um Donnerftag Abend fehrte fie in ber Berberge gur Beimath in ber Dillerftrage ein und theilte mit, bag fie ihre bisberige Bohnung in ber Potsbamerftraße aufgeben muffe, weil bort irreligiöfe Ber-fonen wohnten, bie ihr nachstellten. Alsbalb fcblog fie fich in nachften Tages noch nicht jum Borfchein gefommen war, flieg. tr noch lebt, ober ob er im Dienste ber Wissenschaft sachen entsprechend erwiesen. Die lehte Rachricht über Andree Schnitte am Halls beigebracht. Jum Auffangen bes Blutes war die Depesche über die Boje, die Kapitän Husland bes Damsulle Indree Proviant in der Gondel verpackt, und als pfers "Baagen" bei Island gefunden hatte. Die Depesche be- Man fand bei ihr verschiedene Papiere, wei Taschenmesser und

wendung bon Bomben mit betaubenben ober töbtlichen Gafen u. bes Gebrauches bon Dum-Dum-artigen Geschoffen enthalten. Daran fofliegen fich bie einzelnen Blinfche. - Das bort fich

mehr und beffer an, als es eigentlich ift.

Prafibent Loubet tritt am 18, Junt einen mehrmochentliden Commeraufenthalt in Rembouillet an. Die Blattermelbung, Deroulebe merbe in Rennes mabrend bes Drebfus Brogefies Bortrage halten, ift unbegrunbet. Das Datum bes Beginnes biefes Progeffes fceint enbgultig auf ben IL. Muguft feftgefeht ju bleiben. Die Bahl ber bom Gtaatsanwalte vorgelabenen Beugen beiragt 70, barunter find 20 ebemalige Mabame Drebfus und ber Anwalt Silb ftatteten am Conntag Drenfus einen Besuch ab. In Rennes traf auch bereits Labori, ber Bertheibiger Zola's, mit feiner Samilie ein. - Der frühere Rriegsminifter Cabaignac ift jest in ber Angelegenheit Dupath be Clam bom Unterfuchungsrichter verhört worben.

Man melbet aus Rom: Trot bes offigibfen Dementis erhalt fich bas Gerücht, baß bie chinefische Regierung alle italienifden Borfchlage, betreffenb bie Canmun-Bai, fchroff abgelebnt habe. Der italienifche Gefanbte in Beting foll beshalb beorbert worben fein, bie fofortige militarifche Befegung ber Sanmun-Bai angubrohen. Das italienifche Estabre foll verftarft werben.

Die Rreugzeitung melbet aus Belgrab: Die ferbifche Regierung habe bei beutiden Baffen- und Munitionsfabriten gur Reubewaffnung ber ferbifden Infanterie 90 000 Repetirgewehre und 50 Millionen icharfe Patronen fowie Gabel für bie Ravalferie bestellt. - General Gaba Gruic, ber bisberige Gefandte in Betersburg, ift nun boch trot feiner anfanglichen Beigerung nach Belgrab gurudgetehrt. Die Polizei hat ihn bisher unbehelligt gelaffen.

#### Bon Nah und Wern.

Bei herbrechtingen in ber Rabe UIm's wurde ein Jagb-wagen ber von einem Ausflug beimtehrenben "Liebertafel Giengen" bon einem Gifenbahnguge erfaßt. Fünf Berfonen blieben tobt, fieben murben ichmer verlegt. Der Bahnmarter war eingeschlafen und die Barriere ftand offen. - Mus Steinfird en bei Baffan murbe gemelbet: "Bor etwa 3 Bochen ift ein 13jahriger Lehrling bon einem tollwuthverbachtigen Sunbe gebiffen worben. Rach icheinbarer Beilung traten Buthericheinungen auf; ber Rnabe ftarb am lehten Samftag unter gräßlichen Schmergen an ber Buthtrantheit. - Die Defonomiegebaube ber Rreis-Irrenanftalt Gaberfee bei Din chen find Rachts abges brannt. - Der weftliche Theil ber Proving hannover wurde am Samftag Rachmittag burch ein berheerenbes Unwetter beimgefucht, wie es in folder Starte feit Jahren nicht mehr vorgetommen ift. Es gingen überaus beftige Bewitter nieber; an vielen Stellen hat ber Blig geguinbet. - Man bepefchirt aus Pola: Im Ranal von Eurgola bei ber Infel Tortrola fanb Sonntag an Bord des Torpedobootes "Abler" eine Kesselzeplos Schiff auf den Mäusethurm zusubr. Dach wirkte die große Kaltsfion statt. Der Fähnrich Grabmeher, sowie drei Matrosen und blütigkeit des Capitans recht beruhigend. Bom linkerdeinischen lifter aus gelang es dann den Bahnbeamten, das Boot mittels wurden verwundet. Die übrige Bemannung befindet sich in Schaden schen zugeworfener Seise ans Uler zu ziehen. Da hier auch der Schaden schen schen berbundet. Das Torpedoboot trieb nach der Explosion an Land.

Sicherheit. Das Lorpedodoot teled nach der Explosion an Land.
Eine Frau in Köln begoß anscheinend in einem Anfall don Geistesstörung die Kleiber ihres 13jährigen Kindes mit Spiritus und zündete sie alsdann an. Auf das Geschrei des Kindes eisten Rachbarn herbei, löschten den inzwischen ausges brochenen Stubendrand und fanden das schredlich berbrannte Kind, das nur noch schwache Lebenszeichen don sich gab. Die Frau wurde berhaftet und das Kind alsdald dem Krantenhause zugeführt. — Bei dem Dorfe Gaisder (Wittig.) wurde ein Fuhrmann auf seinem pfeinem Pferde dom Blize erschlagen. — Mit ziehen Geschlichen Lode mußte ein in Redars ulm beschäfte und bas kind alsdald dem Krantenhause zugeführt. — Bei dem Dorfe Gaisder (Wittig.) wurde ein Fuhrmann auf seinem Pferde dom Blize erschlagen. — Mit ziehen Kirchtbur mes bloggelegt sind, ersolgte Samkag kachmittag eine Untersuch aus Wiedenden. Wie wernehmen, tigter 21 Jahre alter Kesselschaft von den Krantenbause in Kantenbergen der und Bauratd An gelvot aus Wieden. Wie wernehmen, tigter 21 Jahre alter Kesselschaft von der Kontenbergen von flag geben.

\*\*Budesbeim dann ordnungsmäßig vor sich geben.

\*\*Budesbeim bann of dub in sich deiesung den für den da sich gebaben. Bei gebaben.

\*\*Budesbeim bann of dub in sich de sicherung debaben. Bei gebaben.

\*\*Budesbeim bann of dub in sich de sicherung debaben. Bei gebaben.

\*\*Budesbeim bann of dub in sich de sicherung debaben. Bei gebaben.

\*\*Budesbeim bann of dub in sich de sicherung debaben. Bei gebaben.

\*\*Budesbeim bann of dub in sich de sicherung debaben. Bei gebaben. Bei gebabe grau wurde berhaftet und das Kind alsbald dem Krankenhause jugeführt. — Bei dem Dorfe Gaisder (Withg.) wurde ein Fuhrmann auf seinem Pferde vom Mige erschlagen. — Mit seiner gräßsichen Tode mußte ein in Redarsulm beschäfte und des Garbens Greiner einen beabtigter A zahre alter Keffelschmied Ramn wollte Rachis, siber den eisernen Stadetzaun eines Gartens gebeugt, Kosen an ihr den Kosen der Kosen wieden der Genkung der Kosen der Genkung der Kosen der Kos

bie bekannten von der ersten Commission aufgestellten Berbote stäbe, von denen er förmlich aufgespiest wurde. — Nach Meldes Bobenbeschaffenheit gezeigt und deshalb eine Ursache der Sweigen von Explosioficifen aus Luftballons, der Berbote ungen aus Borms entstand in einem zu Ober-Abtsteindorf nicht erkennen lassen. Soviel fieht sest der ungen aus Borms bei Bergeng der gehörigen Steinbruch eine Explosion, durch welche 3 Arbeiter damente, die theilweise bis 2 Meter unter die Straßensusse wenden wir bei ber bendung von Bomben mit betäubenden oder iödlichen Sasen schwer verlett wurden. Giner berfelben burfie nicht mit bem Leben babontommen. — In Pforgheim hat ein 10jahriges Mabden Betroleum ins brennenbe Berbfeuer gegoffen und fich babei fo verbrannt, bag es balb barauf ftarb. Ihr Baier ift aus Schreden hieruber irrfinnig geworben. - In Bobtau bei Dresben find jeht amtlich 120 Thphuserfrantungen feftgefiellt worben, von benen 12 tobtlich berliefen. Die Unterfuchung ergab, baß bie Bolfniger Bafferleitung, bie einen Theil von Bolfnit mit Baffer berforgt, berfeucht ift. Diefelbe murbe fofort gefchloffen. Much in Dresben ift bie Ceuche bon Arbeitern eingeschleppt worben und es find auch bort einige Thphuserfrantungen borgetommen, jeboch ift bie Gefahr ber Beiterberbreitung burch umfaffende Dagregeln befeitigt. - Auf bem Sauptfernfprechamte in Berlin fturgte geftern Bormittag eine Telephoniftin bei ber herftellung einer Berbinbung mit Samburg in folge eines Bligichlages in bie Leitung gu Boben. Gin fofort requirirter Argt fiellte eine fcmere Rervenlahmung feft. - De Schlofferlehrling Roubert, ber, wie geftern gemelbet, in Elbing feinen Lehrmeifter erfchoß, ertrantte fich im Glbingfluß.

Mus ber Ilmgegenb.

. Connenberg, 24. Juli. Gin recht robes Benehmen legte ber hiefige Maurer St. an ben Tag. Bor einigen Tagen war nämlich ein biefiger Mann gestorben, welcher früher zur fathe- liichen Kirche gehörte, aber vor 7 Jahren aus berselben ausgesichieben war. Demzufolge berweigerte ber tatholiiche Pfarrer bas firchliche Begräbnig. Darüber aber erarimmten einiar Genoffen bes Berftorbenen und unter biefen ließ fich ber angeführte St. gu Thatlichteiten binreifen. Bweimal flobfte er an bie Laben bes fatbolifden Bfarrhaufes nicht febr unfanft und ließ bie ichmab. lichften Beleidigungen gegen ben alten herrn Pfarrer, ber zudem erft eben eine schwere Krantbeit überftanben bat, los. Auf er-ftattete Anzeige ift schon bie Antwort der Staatsanwaltschaft zurud. getommen, bie babin lautete, falls St. fluchtverbachtig fei, ibn fo-

fort zu verhaften. — Heute beginnen bie hiefigen Ernteferien, welche bis zum 19. August einschließlich dauern.

"Mainz, 24. Juli. Die Isjährige Tochter bes früheren Bestiger bes Gasthauses "Jur golbenen Schippe", Kamp, trug beim Feueranzunden mit Betroleum gestern Nachmitteg

furchtbare Brandwunden bavon, benen sie noch am Abend erlag.

( Rübesheim, 24. Juli. Bei herrn Albert Sturm bierelbst liegt eine Petition auf, welche bezwedt, daß bier in Ribesbeim eine Reich ich ban ine ben fielle errichtet wird. — Samstag Rachmittag ift unterhalb der Rheinballe die Leiche des bei Geilenkeim erteunteren Mal aufandet. bei Beifenheim ertruntenen Got gelandet. Got, ber einen Onnbine Baffer getrieben, fturgte babei felbft in ben Rhein und icheint bier von einem Schlaganfall betroffen worben gu fein, ber feine Rettung unmöglich machte.

):( Rübesheim, 24. Juli. Gestern Morgen spielte sich auf bem Rheine eine beängftigende Scene ab. Als das Trajestboot von Bingerbrakt absuhr, verlagte plönlich die Maichine und bas Boot trieb keuerlos rheinabwärts. Sersuche, Anter zu wersen, missangen. Da der Kessel Dampl ausströmte, surchteten bie weisen Ansterier. bie meiften Baffagiere, es werbe eine Erplofton ftattfinden und entfland baber eine Banit, die fich vergrößerte, als bas fieneriofe

nehmer fowohl wie bem Architeften eine Schuld on bem nicht beigumeffen ift. Die Untersuchungen werben for werben und vorausfichtlich Genaueres über bie Urface bes bauerlichen Ereigniffes ergeben.

S Riedernhaufen, 24. Juli. "Topographifd-geidides Befdreibung von Riedernhaufen und Umgegend" ift ber Tuti er fleinen Broidure, bie ber biefige "Eaunustlub" beraite bat. Berfaffer des geschichtlichen Theiles ift herr Realeber a Beinrich in Raurob, ber fich icon jabrelang mit ber ichichte unferer engeren Geimath eingehend beschäftigt bat. zweiten Theile bes Berechens beschreibt herr Stationsverh Ming gwangig größere und fleinere Fußtouren in die Umg In tabellariicher Ueberficht find die hohenlagen der einzelnen chaften, beren Ginmobnergahl u. bergl. gufammengeftelt und nette überfichtliche Rarte gilt als recht annehmbare Bugabe, m fieht, daß der Tounustiub alles aufbietet, unfern On in -Weife ben Sommerfrifden bes Taunus anzugliebern, Der fuch unferes ibplifden Dorfdens macht benn auch von Jahr. Wegenwärtig mogen an 120 Berfonen von Graafe. Biesbaben ufw. bier fein.

(:) Unnan, 24. Juli. Die obrigfeitliche Genehmigung jur Fuhrung einer Fahne ift bem "Rriegerverein Unia und Unigegend" nunmehr jugegangen und bas Jeft auf ber 13. Auguft augefeht. Die Fahneift im Atelier ber Bietor'ider Aun fian fialt in Biesbaden bereits in Arbeit.

? Manheim, 24. Juli. In ber naben Better ertrauf gestern beim Baben ber 21jabrige Sohn bes Schulbieners Frunt - 3m großen Teich fand man gestern die in eine Schip widelte Beiche eines nengeborenen Rinbes, - De Boligei ift es gelungen, zwei ruffifde bochftapler gube baft en, bon benen ber eine aus Rigga, ber anbere and ! werpen zugereift war. Ferner wurde gestern Abend am Baliner ein angeblich ung arifdes Ehepa ar festgenommen, bas be Diebstahls, ber Sehlerei und Auppelei überführt ift.

00 Friedrichojegen, 22. Juli. Ertrunten ift peim bier in ber Lahn ein 16 Jahre alter Junge mit namen Weist firch von Frücht, welcher auf dem hiefigen Thonwert bestifft, gewesen ift. Der Ertruntene, welcher bes Schwimmens unbuch gewesen ift. Der Ertruntene, welcher bes Schwimmens unfunt war, hatte fich gu weit ins Waffer gewagt. Die Leiche if is in

noch uicht gelandet. ).( Dies 24. Juli. In der Labn, an der fog Rimite, ertrant gestern Abend ein Goldat der 2. Compagnir bei biefigen Bataillons.

#### Bocales.

\* 2Biesbaden, 25. 3uli.

nd mil d

i Zu utan, f unn-Be

\* Commerhine und Rorperpflege. Benn bit 3 nind Auguntonne fo recht heiß vom himmel bernieberfrahn, fein Luften fchmeichelnd bie matten Blatter und Blitten fächelt, wenn auf ben Felbern die Halme wogen, geben Aebren fich bemüthig neigen, aber die gandleute trob ber tuftig fingend auf schatteulosem Felbe treubig ihre Arbeit richten, dann köhnt und klagt oft der Stadtbewohner iber unerträgliche Gluth. ift unluftig, matt zu allen Dingen und dieses als etwas ganz Ratürliches au, wodet er zu kunftig Hilfsmitteln greift, um sich zu dieser Zeit sein Dasem um räglich zu gestalten. Und doch wohnen wir noch unter einen mäßigten Himmelsstriche, in dem die Sonne lange meh böchsten Zumuthungen an und stelle. Aber der Giöbter produkt, verweichlicht, und darum ist der Körper nicht is wöhnt, verweichlicht, und darum ist der Körper nicht is nicht fannbefähig. Doch ein seder Mensch fann selbst viel den kragen, sich auch im beißesten Sommer das Leben erträglich justalten, nur muß er besondere Sorgsalt auf seine Aleitung in große Mäßigkeit im Essen und Trinksn bewahren und die Richteit in Urdung erhalten, d. b. die Arbeit nicht schann, h acheit, wenn auf ben Felbern bie Salme mogen, frafte in liebung erhalten, b. b. bie Arbeit nicht schem, fie erhält frisch und elaftisch. Die Rieibung fei leicht und fliege nicht fest am Körper an, sodaß die Ausbunftungen hindert entweichen können. Bollen die Damen bas nicht entbebren, bann mogen fie es wenigftens aus laffigen Stoffen mablen und recht tofe tragen, es mebr

tommen gut fein.

erhebliche Brandwunden aufwiesen. Rachbem man ben Aerm- forfter, ber in Bezug auf Jagerlatein feines Gleichen weit und beugend, fagte ber Frembe: "Frit Reuter." ften berbunden hatte, ergählte er, daß er fich bes Abends tobts breit fuchte. Bald entströmten benn auch die haarstraubenbsien Berwunderung — allgemeine Freude. Und nun hob ein mübe auf eine Bant jum Schlafen niedergesegt, seine Stiefel Jagdgeschichten bem Munde des großen Nimrob, die ben Stamms an! Das Beste holte ber Wirih aus bem Reller zu Ehrn ausgezogen und bie Fuge mit Zeitungen umwidelt habe. Ploblich fei er, von furchtbaren Schmerzen gepeinigt, aufgewacht. Strolche hatten bas Bapier, mit welchem er feine müben Füße umhüllte, in Brand gestedt. Der Schwerberlegte mußte in ein Krantenhaus gebracht werben.

\* Bie biel Menfchen befcaftigt Rrupp? In bem letten Bericht ber Sanbelstammer für ben Rreis Effen find bon besonderem Intereffe bie ausführlichen Mittheilungen über bie Firma Friebr. Rrupp, bie ihr gehörigen Berte und Betriebe, bie bon ihr gebrauchten Erze und Rohlen, ben Bafferund Gasverbrauch, über bie Lange ihrer Gifenbahn-, Telegraphen- und Fernsprechnehe usw. Auch Schilberungen ber Boblfahriseinrichtungen ber Gufftahlfabrit find beigefügt. Die Rahl ber auf ben Rruppfchen Berten beichaftigten Berfonen betrug am 1. Januar 1899: 41 750. Bis Enbe 1898 waren bon bag ein umgewehter Baum bie Schlucht überbrudte. Schnell ber Firma über 37 000 Stud Gefchute geliefert.

\* Gin Stammtifd-Abenteuer. Es war auf

fcheiben an einen anderen Tifch feste und fich einen Schoppen be- rutichte ich weiter gum Ufer -". Wie bon ber ich Menschen in Paris verübt worden. Man schreibt uns über die anlaßten die Stammgäste, biesen aufzusordern, an ihrem Tisch wurde dann", fragte der Obersörster. — "Ich wurde nationale best dann bard Barbes fanden türzlich Schutzleite einen Bettler auf der Unterhaltung im Gange, da der Fremde interessant zu erzählen führ der Obersörster auf, "wie tönnen Sie es wagen und barbes fanden türzlich Schutzleite einen Bettler auf der Unterhaltung im Gange, da der Fremde interessant zu erzählen fuhr der Obersörster auf, "wie tönnen Sie es wagen und bestellter genen beit Gant und der Obersorster auf der Obersorste ftellte. Theils Rengierbe, theils Mitleib mit bem Ginfamen bergaften gwar icon haufig aufgetifcht waren, ben Fremben aber berühmten Gaftes. Erft bei Tagesgrauen wurde bas au staunender Bewunderung hinzureißen schienen. Als der Weicht. Am andern Tage — der Wirt sehnte jede Zaustdmann aber schier gar nicht aufhören wollte, da fiel ihm ber Fremde dei einer Trintpause in die Rede. "Die Derren seinem Fremdenduche zu verwigen. Der Wagen der Wirth der Weileicht die Erzählung eines Jagdaben- brachte ihn zur Bahn. Triumphirend sein Beit Aleit. einen ungflidlichen Bufall von meinen Gefährten getrennt, fab unter Rahmen gum ewigen Gebachtniß zu bewahren teuers, bas ich por bielen Jahren in Rugland erlebte. ich mich ploglich einem Baren gegenliber. Schnell lag ich im Anichlag, boch mußte mich bie nöthige Rube berlaffen haben ftatt ben Baren tobtlich gu treffen, ftreifte ich ihn nur leicht unb ftanb - meine Buchfe mar ein Borberlaber und gmar ein einläufiger, - ihm nun wehr- und machtlos gegenuber. flob - ber Bar bicht hinter mir. Plöglich ftanb ich bor einer tiefen Schlucht. Schon glaubte ich mich berloren, ba fab ich, betrat ich, mich in reitenber Stellung barauf nieberlaffenb, bie rettende Brilde und rutichte über biefelbe bahin jum anberen raben ber Umgebung bie Seuche nicht fceuen, fo find int. Ufer. — Doch — o Schreden — auch bort ftond ein Bar einem Städtchen auf ber Infel Rugen. Um ben Stammtifc Ufer. - Doch - o Schreden - auch bort ftanb ein Bar. bes "erften hotels" fagen bie honoratioren beim Abenbirunte. Stunden voll Tobesgrauen - auf jeber Geite und unter mir Einiges Auffeben erregte unter ihnen - bie Reisegeit mar langft lauerte ber Tob auf mich. Enblich - bie Baren wichen nicht

18 Mart an baarem Gelbe. Die G. fceint aus Stralfund ge- porliber - bas Erfcheinen eines fremben Gaftes, ber fich be- bon ber Stelle - und ich vermochte mich nicht mehr gu Erinnerung gebannt, verftummte ber Ergabler. - "Und Saus gurild und entnahm bem Frembenbuche bas Blatt er: "Frig Reuter, Weinreifenber aus Maing."

\* Folgenbe turiofe Ginlabung gut nen weihe bringt bie "Freiburger Zeitung": Dilla Conet. Wir bringen ben Rameraben ber Umgegenb !! niß, bağ wir am 16. Jufi b. 3. unfere Fahnenweile und baß wir uns am 3. Juli in ben Lanbesverband at haben. Jeboch muffen wir von einer formlichen Ginla Bereine abgefeben, ba 3. 8. in bielen Ställen unferer noch bie Maule und Rlauenfeuche berricht. Collien abet am Gefte herglich willtommen. Der Borftanb.

Berfülfigen Rahrungsftoffen angefüllter Rorper ber Site nicht Boernand leiften tann, auch neigt er mehr jur Bequem 3n bem beiben Rlima genugt ben Bewohnern oft eine ben Reis ju ihrer toglichen Rahrung. Aber nun ber leibige Der ift eine Klippe, an ber alle guten Rathichlage Schiffrleiten, benn gerade jur Commersgeit erfreut fich ber Mitoin Bein ober Bier, einer burch nichts gu rechtfertigen-Sebeit. Diefe Getrante ftillen wohl augenblidlich bas Deliebteit. Diese Genanie nichen wohl augenblidlich bas gefähl, es fiellt sich aber bald in verstärktem Maße wieder net bas übermößige Trinken ift vom liebel, zumal von Bier Bein, weil dadurch die Muskelkraft, die Energie erlahmt, die is des Körpers aber gesteigert wird. Massenhaft Uares in trinken ist auch nicht anzurathen, denn es steigert die pretion, bagegen vermifche man es mit einer Caure, je getien, ebenfo Geiters, Alles möglichft ohne Buder. Bor-Durfftiller find außerdem Raffee und Thee, jedoch veran mit Gis gemifchte Getrante ober nehme fie mit großer man mit die gemischte Gerente vor teonie fie mit großer bet, ba ber Magen gleich einem Glübofen erhipt ift und eine Reaftion nur felten vertragen fann. Wer ein folch geb Leben führt, wird vor ber Gommerhipe nicht gar zu arg ben baben und bemgemäß auch Luft zur Arbeit verspuren, den baden und beingernag una gun zur zur arbeit berppiren.
bieler aber hinaus ins Frete, ein erfrifdendes, fühles wimen und den Körper und Geift dadurch fählen!
man jeden Sonnenstrahl ängftlich vermeidet und im er binter bichten Borhängen siben bleibt, nur damit ja Batme eindringt, bann wird der Mensch nicht gegen die

Rum Raiferbefuch in Wiesbaben. Bie ber Maing in bestimmter form wieberzugeben in ber Lage ift, bet Raifer bort am 7. Muguft erwartet und zwar boraus. in Begleitung bes Baren. Die Majeftaten werben um Große nSanbe bie Truppen befichtigen. Diefe Truppen-Brigabe fich baren betheiligen wirb.

Son baburch mehren fich bie Angeigen baffir, bag ber refer am 6. August bier in 2Biebbaben eingutreffen gebenft mit bem Baten bier eine Bufammentunft haben wirb.

3um Pfarrer-Befoldungegefen. Wie wir beftimmi a find bie Borbereitungen fur bie Musführung bes neuen Befolbungsgeseiges balb abgefchloffen. Die Finangen follen in glaftig fiellen, daß bie Bufduffonds ber Confiftorien in mber Beije berftarft werben tonnen ; es follen in allen m m. 200 000 IR. mehr borhanben fein, als bie Beden burch Umlagen aufzubringen haben.

Theol. Brufung. In ben Tagen vom 4. bis 9. Muguft bie bem Rgl. Confiftorium bierfelbft bie 3 weite theogifde Brufung pro ministerio flatt, ber fich 6 Ranunterniben werben.

Bofialifces. Seit einiger Beit werden auf bem Ber-n hauptpoftamte flatt ber gewöhnlichen Bofi-spel automatifche verwendet, bie aus einem Tages-und einem Entwerthungeftempel befleben. Diefer zeigt Unien, bie durch die Reichstrone und die DR (Dentiches uniebrochen werben. Bergestellt wird diese Stempelung ne ameritanische Briefstempelmaschine, die in der Minute kungelungen leisten soll. Ashnliche Stempel find schon pur Zeit in Amerita in Gebrauch. Die in Berlin bisher Griabrungen follen befriedigen, fo bag vielleicht auch nefe Boffamter mit biefen Stempelmafdinen verfeben a barten, um ben Berfuch auf großerer Grundlage gu ver-

Bofipadetberfehr mit Weft-Anftralien. Mittels bullen Reichs-Bofidampfer tonnen von jest ab Poft-fere eine Berthangabe und ohne Rachnahme bis jum Gein 5 Rilogramm nach bet britifden Colonie 28 e fi-tralien verfandt werben; Die Beforberung erfolgt, je nach Les Abfenbers, entweher auf dem biretten Seemege über bir im Durchgang durch Oefterreich und Italien fiber Die Boftbadete muffen frantitt werben. Ueber bie Zagen eren Berfenbungebedingungen ertheffen bie Boftanftalten

en Organifation ber Refruten-Ginftellung. ne foll ber Beriuch gemacht werben, Die Refruten, fo-n Truppentheile besjenigen Armeelorpe einzuftellen finb, Starte ihre Aushebung erfolgte, unmittelbar gu ihren einzuberufen, ohne fle vorber bei ben Begirtebes in fammein. Danach tommt bie fent fibliche orgtmg im Stabsquartier bes Landmehrbezirfs in Fort-abung ber Refruten fur ben Marich vom Aufente Gefiedlungsort ecfolgt burch bie mit Einziehung ber nem beauftragten Gemeindebeborben begib. Steuerb. burd bie Begirte-Cammandos, fofern beren Gib imbalteert bes Ginberufenen gufammenfallt.

Beichen bes Berfehre. Unter ben Anmohnern Baffe und bes Rrangplages furfit, wie verthe bag ber Magiftrat die Erlanbnis gur Ginführung livil den Bahn nicht nur nicht geben, sondern auch voebabn bom Mauritinsplage an bis gur Taunus-

er befannte Sirocco-Prozest tann noch immer nicht Bie man fich entfinnen burfte, ift es gwifchen Raffeeröfterei und 19 Raffeefirmen über bie anorgage bes patentamtlich geschützten Raffeebrenn-Sirocco" jum Streite gefommen. Die Röfterei bon ihr berfriebenen Raffee auf bem "Sirocco" unb Beitungen befannt, ber alfo geroftete Raffee fei beffer, anberen Roftapparaten hergeftellte. Gleichen Inhalt tine bon ber Firma beröffentlichte Brofcilre. Gegen Btofdure haben fich nun bie 19 Firmen mit einer Burtenbet, es fei gu Unrecht bie Rebe bon einem pa-Derfahren ufm., und fie machten ferner im Wege ber Stund bes Gefeges liber unlauteren Wettbewerb ihre n gegenuber ber Röfterei geltenb. Diefe ihrerfeits BRlage gegen eine Reihe ber fie befämpfenben d biefe in Inferaten bon bem Raffee ber Röfterei patten, bie Luft in bem Girocco-Apparat fei mit Gift-Die Rammer für Sanbelsfachen hierfelbft

ger unter ber Berudfichtigung eines fachberftanbi-

beiben Brogeffen erneute Gutachten gu erheben.

Chriftine Scholl von Rittershaufen, ift in bem benachbarten Orte Bierftabt ftationirt worben. Diefelbe wirb bortfelbft gleichzeitig eine Rleintinberfcule einrichten und leiten. Gur viele andere großere Orte ift bie Ginrichtung ber Diatonie bereits geplant. Die eigentliche Organisation ber Diafonie berbanten wir bem Brofeffor D. Dr. Bimmer (früher in Berborn). Muf beffen Unregung find in ben letten 5 Jahren fieben besonbere Diatoniefeminare ins Leben getreien, in benen beruflofe Frauen gebilbeter Stanbe unentgeltlich in ber Rrantenpflege ausgebilbet werben, allerbings mit bem Recht jebergeitigen Austritts unb ohne Berpflichtung fur bie Butunft. Gewiß ein borgigliches Mittel gur Lofung ber vielbefprochenen Frauenfrage.

Much eine Simmeldericheinung. Weftern Abend gegen 9 Uhr fab man am nordoftlichen himmel plottlich einen Stern in bellem fladernden Lichte anfleuchten, ber zwei Schnuppen abonberte und bann erlofch. Das etwa eine Minute andauernbe Schanfpiel fand viele Bemunderer und bat - eine febr einfache Erffarung, Muf bem Bhilippsberge batte man namlich einen papierenen Luftballon aufgelaffen, ber bei bem leifen Luftzuge bober und bober frieg, bis er unter ben weißgrauen Bolten enblich in Brand gerieth und fo die himmelbericheinung gu Bege bradite.

e Gin bebauerlicher Unfall ereignete fich geftern Rads mittag in ber Biebricherftraße, Ede ber Reuborfer. mirb eine um fo intereffantere merben, als bie 25. Ra- ftrafe. Der Ausläufer bes Bergog'ichen Schubmaarengefcaftes, Mug. Bintelbad, fuhr mit feinem Wefchaftsbreirad, Die Renborferftrage berabtommend, gegen die Dampfbahn und fam daburch fo ungludlich gu Fall, bag ber Bebauernemerthe einen Schabels bruch und eine Bebirnblutung erlitt. Der Berungludte, an beffen Auftommen gezweifelt wird, wurde burch Mannichaften ber Ganitatsmache in das ftabt. Rranfenhaus gebracht,

Amtlich mirb barüber gemelbet : "Geftern Rachmittag bei Bug Rr. 245, ab Rheinufer 6.55 Uhr wurde ein Rabfahrer : Josef Mr. 240, ab Wheinufer 6.50 Uhr wurde ein Nadsahrer: Josef Winlelbach, ledig, Feldstraße Nr. 18 wohnhaft und in dem Schuhwaarenhaus von herzog thätig, in der Nähe der Neudorferstraße
von der Maschine des Zuges gesaßt und zur Seite geschleudert,
wobei er einen Schädelbruch erhielt. Derselbe fand Aufnahme im
Städt. Arankenhaus. Winselbach beabsichtigte, aus der Neudorferstraße sommend, mit seinem Rad in die Fußgänger-Allee nach der
Stadt einzubiegen, besam aber die Rechte nicht und such an den in langlamer Bewegung fich befindlichen Bug Ro 245 gu, murbe, turg bor bem Geleife und ber Mafchine mit bem Rabe umfturgenb, pon ber Mafdine lintofeitlich erfaßt nach ber rechten Geite ge-fchleubert. Eine Schuld ift bem Bugperfonal nicht beigumeffen, ba bad feibe weber ju raich gefahren noch auch nichts verfaumt hat, um

ben Unfall zu verhüten."
Die Betriebs.Berwaltung ber Biesb, Strafenbahnen."
e. Der Liebe Freuden und Leiben. "Er" und "Sie" liebten fich innig. "Gie" ein wohlbestalltes Dienstmabchen bei einer herrichaft in ber Abolfsallee. "Er" ein beigblütiger Brusber Italiano. Leiber famen Beibe wenig gufammen, ba ber Dienft bei ber herrichaft ihre Beit bollig in Unfpruch nahm und ihr nicht geftatiete, ihr liebeburchgliihtes jungfrauliches berg ihrem Abonis zu Fugen zu legen. Doch auch ihr war einmal bas Glud gunftig. Die Berrichaft verreifte namlich in ein Gee bab und biefer Umftand follte bagu bienen, um mit ihrem Schat einige Stunden gu berbringen. Muf bie biesbegligliche Benach richtigung bin fand er fich benn auch am Camftag Abend frub geitig bei feiner Ungebeteten ein. Liebengluth farbt ihre Bangen und erfüllt ihr Berg mit fugem Bangen als fie endlich ben Beiß: geliebten in ihre Urme ichliegen tann. Cofort murbe er benn auch in bas vorher wohlweislich mit Speife und Trant in genügenber Quantitat und Qualitat berfebene Allerheiligfte geführt. Doch mit ber hermanbab Machten ift fein ew'ger Bunb gu flechten und ein Schugmann fchreitet fchnell. Gin Sausbetvohner hatte nämlich bie "Ginquartirung" bemertt und einen Schuhmann berbeigeholt. Derfelbe tam benn auch gerabe bei ber Thure an, als bas Magbelein biefelbe von innen verriegeln wollte. Mis nun ber Schuhmann in turgen Borten Ginlag begehrte, fcwor fie boch und theuer, fie fei allein gu Saufe und gehrte, schwor sie hoch und theuer, sie sei allein zu Hause und Batterstraße Ar. 100.

\*\*\*Inter den Bagen fam gestern ein Sandsuhrmen mit dem Zittern und Zagen eines geängstigten Mädchenherzens.
Sie mußte öffnen. Bruder Italiano vertroch sich bei Antunft des Beamten unter die Bettdede, was bei der am Samftag des Beamten unter die Bettdede, was bei der am Samftag derrichten wieder die Sigel zu ergreisen. Dabei machte aber das Thier einen Geitensprung, der junge Fuhrmann tam zu Fall und ein Rad Ermittiren wiederholte er immer wieder, "es nie mehr thun zu wollen" und schließen großen häte, seinen ban, nachdem er die Hausthire erreicht hatte, seitwarts in die Busche, während das Mädchen, in Thränen kan unterzogen. hatte, feilwarts in die Bufde, mahrend bas Mabden, in Thranen fion unterzogen. \* Commerball. Wir machen nochmals auf ben morgen Menfchen geben tonne, bie Gott Amors Macht fo boswillig ger- Mittwoch, im Rurhause ftattfinbenben Commerball aufmert-

\* Der blaue Montag bat geftern Abend fich arg bemertmadern ein Streit aus, ber fich bis jum Dicheleberg fortpflangte, mo benn bie Menfchenanfammlung barob fchier ben gangen Berfehr gum Stoden brachte. Debrere Boligiften fuchten Die Straße ju faubern, mas ihnen aber erft bann gelang, ale fie einzelne Bersonen, welche glaubten, bem Befeht jum Weiter-geben nicht Folge leiften ju muffen, mit zur naben Wache ge-

\*211e- und Jung-Raffau. Rachdem durch Allerhochfte Cabinete-Ordre vom 24. Januar b. 38. das 2. Rassaufche In-fanterie-Regiment Rr. 88 zu Mainz zum Tröger der rubmreichen Ueberlieferungen bes vormaligen Herzoglich Rassauschen 2. Regiments bestimmt worben ift, hat basielbe bie Angehörigen bes ebe-maligen Raff. 2. Regiments für ben 4. August er, befannelich gu ments bestimmt worden ist, hat dasselde die Angedorigen des einer Germaniagen Naff. 2. Regiments für den 4. August er. bekanntlich zu Michelsberges und der Schwaldacherstraße ein vor einen Wagen einer Feier am Germania-Denkmal auf den Riederwald einge- laden, um eine engere Berdindung zwischen Einst und Jeht herzustellen und ein Band echter Kameradschaft zwischen Alts und Jung-Naffan zu kuchten Germaniagen und beiner nach hause gesahren.

Tageskalender für Mittwoch. Koch brunnen: Auch Mends Albendo Richt Abendo Richt Abendo Richt Abendo Richt Abendo Richt Abendo Richt Erwarden.

The Rorgen-Concert.

Die Theilnabme ber naffauifden Beteranen an Diefer Abends 8 Uhr Abonnements-Concerte. 81/2 1 abgewiefen. hiergegen legten beibe Theile Bes tamerabicafiliden Bujammentunft wird eine überaus gabtreiche BB alfalla: 8 Uhr Spezialitätenvorftellung.

rufung an bas Oberlandesgericht in Frantfurt ein, bas in feiner fein, und find bis febt ichon über 300 Anmeldungen bei dem letten Sigung barilber verhandelte. Der Senat beschloß, in Beiben Brogelien erneute Gutachten au erheben. Diese fabren beiden Prozessen erneute Gutachten zu erheben.
§ Paulinenstift. Das hiesige Diakonissenmutterhaus
Paulinenstift hat nunmehr begonnen, praktisch ausgebildete
Schwestern als Arankenpssegerinnen auszusenden. Die erste
Schwestern als Mrankenpssegerinnen auszusenden. Die erste
Schwestern die das Mutterhaus drei Jahre besuchte, Diakonissin
Tahrt nach Veredrenden als Arankenpssegerinnen auszusenden. Die erste
Schwestern als Mrankenpssegerinnen gemeinsamen
Tahrt nach Veredrenden aus Universität anichließen. Diese fahren
ber Angust. Bereinkalbska 30 Uhr, ab Bahnhöss zumachsk sie einer
ber heberkand kannen der Kleberkalbaunder gemietbet, welcher die don Biesbaden
kannen der Kleberkalbaunder anichließen. Die fahren
ber Angust. Bereinkalbaunder anichließen. Die fahren
ber Angust. Bereinkalbaunder anichließen.
ber Angust. Bereink

Am Riebermalb. Denfmal findet Mittags 12 Uhr eine größere Geier und hieran anschließend um 2 Uhr gemeinschaftliches Mittags. maht im "hotel Jagdichloß" ftatt, zu weichem die Beteranen als Ehrengäste des Regiments geladen sind. Während und nach demfeiben sind Jorträge der Regiments-Nufit und des Sängerchors, sowie Vorführung von Turnübungen durch die besten Turner des Regiments und sonstige belustigende Unterhaltungen in Aussicht

#### Reise: Abonnements.

Diefenigen unferer verehrlichen biefigen Abonnenten, welche beabsichtigen, auf unfere Beitung auch mabrend ber Reifegeit zu abonniren, machen wir auf Folgenbes auf.

1. Bur Abonnenten, Die ihren Aufenthaltsort mabrend ber Reife oft mechfeln, eröffnen wir ein Abonnement auf beliebige Beit, Die Buftellung ber Beitung gefchieht taglich per Streifband und toftet incl. Abonnementsgelb für Deutschland und Defferreich-Ungarn 35 Bfg., für bie übrigen Staaten 45 Pfg. pro Boche.

2. Die verebri. auswartigen Abonnenten bitten wir, behufs Ueberweifung ihrer Beitung nach einem anberen Drt fich nicht an une, fonbern nur an bas Boftamt ihres Bohnortes gu wenden, welches gegen Erftattung von 50 Bfg. Schreibgebuhr bie Ueberweifung beforgt. Bon unferer Seite ift ein berartiger Uebermeifungeantrag burchaus ungulaffig. Die Ruduberweifung gefchieht toftenlos.

#### "Wiesbadener General-Anzeiger"

(Mmtliches Organ ber Stadt Biesbaben).

e Gin rabiater Gefelle. Gin Schloffergefelle betam am Samftag Abend bei der Bohnauszahlung mit feinem Meister Streit, in bessen Bersauf der Geselle ein Stud Gifen ergriff und es dem Meifter an den Ropf warf, sodaß dieser eine erhebliche Kopfwunde

\* Das Meffer. Geftern Morgen gerieth in ber Ellen-ogengaffe ein Rellner mit einem anberen in Streit, bei welchem ber eine fein Deffer gebrauchte und ben anberen bamit am Salfe verlette, fo bag beffen Mufnahme in bas Rrantenhaus

nothig murbe. Gin Gfelmettreiten ffir Rinber ift gelegenflich bes am tommenden Sonntag auf bem Abelberg (Turnplat des Turn-bereins) flatifindendenigroßen Commerfeftes bes Bereins Biesbaben fia "vorgeschen, gewiß ein Beichen, bag ber Bereins an Rübrigleit nichts ju wünschen übrig laft. Ueber das Arrangement selbst wollen wir vorläufig noch nichts verratben, nur soviel sagen, daß Kinder, die in Begleitung Erwachsener am Feste theilnehmen, gratis an bem Eselwettreiten theilnehmen tounen. Seitens des Bergungungsansschusses werden überhaupt die größten Borbereitungen getroffen, um bas als Rachfeier bes fo berrlich vers laufenen Balbfeftes ftattfindende Commerfeft gu einem Sammel-

puntt Taufenber ju geftatten.
\* In bem Restaurant "anr Alostermühle" ift, wie wir horen, am verfioffenen Samftag ein feltenes fest gefeiert worben. Der jetige Bestehe berfelben, herr A. Bedel, hat fammtlichen Einwohnern bes Ortes Riarenthal, ben Einwohnern ber Rloftermuble und ben fammtlichen Rachbarn ein grofartiges Bartenfest gratis veranstaltet. Dafür, daß der jedige Birth, herr An, alles aufbot, die Galle gufrieden zu ftellen, ift wohl der Umftand der beste Beweis, daß die Lehten am Sonntag Morgen gegen 6 Uhr nach hause gingen. Das Gartenrestaurant "zur Rloster-mühle" ift allerdings auch eines ber schönsten am Plate.

\* Der Gartnerverein "Debera" begeht nachften Conn. tag eine Rachfeier feiner Bannerweihe im Reftaurant "Germania", Platterfraße Mr. 100.

fam. Da berfelbe im großen Gaale abgehalten wird und erft um 83 Uhr feinen Unfang nimmt, fo ift eine Beläftigung burch gu große Site nicht gu befürchten. Der Ball wird jebenfalls febr befucht werben. Der Gintritt ift befanntlich allen Inhabern bon Rurbausfarten (mit Ausnahme bon Tagestarten) freigegeben. Im übrigen beträgt ber Gintrittspreis 3 Mart.

\* Rleine Chronit. Der in ber Schachtfrage mohnenbe Anabe &. Boly tam beim Spielen gu Fall, mobei er fich einige Berlehungen am Ropfe jugog, bie ibm im Rrantenhaufe verbunben

In ber Mubigaffe tam beute Bormittag ein an zwei Kruden gehender Mann ju Fall und gog fich eine Berftauchung bes handgelentes gu.

Befiern Bormittag fury nach 10 Uhr fiel an ber Ede bes

Sport.

Domburg, 24. Juli. hente bat bas Lamn . Tennis-Tournier für Offiziere unter guter Betheiligung feinen An-fang genommen. Bu ben einzelnen Spielen find 20 Rennungen erfolgt. Der Raifer bat hierzu als Breis eine filberne Eigarettendofe mit einem W in einem Etui, die Kaiferin Friedrich eine Reiseuhr in Etui gestiftet. Die Curver-waltung gab ein prachtvolles Kaffeeferdice.

Celegramme und lette Hachrichten.

\* Berlin, 25. Juli. Bie aus Malejunb gemelbet wirb, verließ ber Raifer am Samftag nicht bie Sobengollern und nahm Bortrage bes Bertreters bes auswärtigen Amtes und ber Cabinete entgegen. Sonntag hielt ber Raifer Gottesbienft ab und blieb ebenfalls an Borb. Die hobengollern befanb fich geftern bereits auf ber Rudreife und wirb heute in Rorbfjorb einlaufen. - Bu bem Befinben ber Raiferin wird aus Berchtesgaben gemelbet: Der Raiferin ift burch ben Direttor bes orthopabifchen Inftituts gu Goggingen, Deffing. ein Ronientiv-Berband angelegt worben, burch welchen bie Raiferin in ber Lage ift, Gehverfuche gu machen. Das Allgemeinbefinden ift fehr gut.

\* Boppot, 25. Juli. Wegen bes Berbachies ber Spionage verhaftete ein Major in Reufahrmaffer einen Mann, ber in ben Feftungswerten photographirte. Der Berhaftete giebt an, Berg gu beißen und Sanblungsreifenber aus Berlin gu fein. feinem Befit fanb man gahlreiche Photographieen, welche unter-

fucht werben follen.

\* Wien, 25. Juli. Gine geftern Abend im Collof feum ftattgehabte fogialiftifche Berfammlung gegen ben § 14 und bie Buderfteuer-Erhöhung nahm einen hochft ft urmis ichen Berlauf. Erog eines fehr großen Aufgebotes von Boligei hatten fich außerhalb bes Lotales etwa 3000 Menfchen angesammelt. Als nach einstlindiger Dauer ber Bersammlung Emil Bommert. Bur die Redation verantwortlich: Frang ber Abgeordnete Bertauf bas Bort: "Rechtsbruch" gebrauchie, Taver Rurg: für ben Inlevatentbeil: Emil Sievers. wurde bie Berfammlung aufgelöft, mas ju tumultuarifchen Sgenen führte. Eima 1000 Berfonen brachten bor ber Arbeiter-Beitung fturmifche Sochrufe auf Dr. Abier aus.

\* Wien, 25. Juli. Rach einer Melbung bes Reuen Biener Tageblattes erhieften bie politifchen Beborben ben Auftrag gegen alle Runbgebungen gegen ben Ausgleich und ben § 14

ftrengftens borgugehen. Sier ift wegen Lohnbifterengen ein par-

tieller Cegerftreif ausgebrochen.

\* Cemlin, 25. Juli, hier und in gang Gub-Ungarn find biele ferbifche Emigranten eingetroffen. In einem hiefigen Raffeehaufe tam es zwifden Emigranten und zwei ferbifden Bebeim-Boligiften gu einem heftigen Muftritt, ber mit ber gewaltfamen Entfernung ber Poligiften enbete.

. Baag, 25. Juli. Das Schluf. Prototoll ber Friebens-Ronfereng wird burch alle bevollmächtigten Delegirten unterzeichet werben, aber nicht für bie Conclufionen, ba mehrere Lanber ihren Beitritt für fpater vorbehalten haben, England wirb Borbehalte machen.

\* Paris, 25. Juli. Um 3. Auguft verfammelf fich bie bon ben Sogialiften ber verschiebenen Schattirungen einberufene Rommiffion, welche über bie Frage bes für Geptember feftgufebenben nationalen Sogialiften-Rongreffes und über bie bemfelben vorzuschlagenbe Tagesordnung entscheiben foll. In biefigen politifchen Rreifen ift man ber Ueberzeugung, baß Jaures

als Gieger herborgeben wirb.

\* Betereburg, 25. Juli. Geftern Abend traf ber Trauergug mit ber Leiche bes Groffürften Georg bier ein. Auf bem Bahnfteig maren ericbienen außer hoben Militars und anberen Burbentragern fammtliche ruffifche Großfürften mit ihren Gemablinnen. Sobalb ber Trauergug eingelaufen mar, hielt ber Metropolit eine turge Trauermeffe ab, worauf ber Bar und bie Groffürften ben Garg aufhoben und gu bem bereitftebenben Trauerwagen trugen. Alsbann wurde bie Leiche nach ber Beter-Baul-Rathebrale überführt.

mehreren Tagen eine furchtbare Site. Täglich tommen mehrere Sitfchlage bor, welche meift einen töbtlichen Ausgang nehmen.

#### Sanbel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

#### Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	Frankfurter	Berliner
一种以下的。	Anfangs	-Course
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	vom 25. J	
Oester. Credit-Actien	239.80	239.70
Disconto-Commandit-Anth	197.70	197.70
Berliner Handelsgesellschaft	171.1/2	171.60
Dresdner Bank	165 —	165 20
Deutsche Bank	209.1/2	209.30
Darmstädter Bank	151.1/9	151.1/2
Oesterr. Staatsbahn	148.40	148.—
	33 40	33.10
Lombarden	200	200
Harpener	213.1/2	213.1/
Hibernia	205.1/2	205.70
Gelsenkirchener	267.1/9	267.1/
Boehumer	263.1/2	263.30
Laurahütte		20000
Beutsche Reichsanleihe 31/20/0 . 100.25		
3 /0 . 90.10	)	
Dunnes Consols 31/00/0 100.10	)	
Linner Company of Line		

Tendenz: fester.

Coln, 22. Juli. Im Monat Juni cr. wurden bei ber Rolnifden Unfall-Berfiderungs. Actien. Gestellichaft in Roln a. Rh. 2 Tobesfälle, 6 Invaliditätsfälle, 507 Falle mit vorübergebenber Erwerbsunfahigteit, sowie 150 hatteficht. Batteficht. Saftpflicht. Kalle gur Unmelbung gebracht.

Brieffasten.

Mifreb Biroth, Antwerpen Benn wir auch Ihren bubiden Breitrathfeielbiungs-Bilberbogen unferen Lefern aus technichen Grunden nicht bringen tonnen, jo follen benfelben wenigftens 3bre Reime nicht vorenthalten werben. Biesbaben ift bie Berle ber Belt,

3 b fe n ein norbifcher Dichterbeld. Eifen und Bint muß bie Macht begründen, Gedan follte bas einftens empfinden. Bafe Raiferin von Chinn muß feben Die be nennt fie bie Europäer. Endet bas noch nicht, ihr Manichaer? Rafe weis find fie und frech wie bie Laus,

Sie raumen mir folieflich mein Bouboir noch aus." Mit ber "Laus" meinen Sie boch wohl eine Reblaus? Im Uebrigen besten Grus.

2. D. Mimannebaufen. Das Gewünfchte geht Ihnen

in ben nachften Tagen gu. Rier. Sie werben fich bieferhalb am Beften auf bas Amtsgericht bemuben, wo Sie alles Rabere erfahren tonnen.

Baierheinrich bier. Munchen hatte 1895, alfa bei ber letten auntlichen Bolfegablung 405,174 Berfonen, barunter 197,580 mannliche incl. 11,333 Militarperfonen und 209,594 weibliche. Dem Religionsbefenntniß nach waren 360,403 Katholiten, 57,478 Evangelifche, 1321 Altfatholiten und 7167 Jeraeliten. Unter ben deutschen Städten tritt München bezgl, feiner Einwohnerzahl an 3. Stelle.

Gambrinns bom Rhein. Rein. Gine Musnahme einem einzelnen ge enfiber fann ber Ortevorftanb beggt, ber Countage:

Rorationebrud und Beriag: Biesbadener Berlagsa nftalt

Sprechfaal.

Für Artitel unter biefer Rubrit übernimmt bie Rebattion bem Bublitum gegenüber feinerlei Berantwortung.

Boftangelegenheit. Es murbe gewiß vom Bublifum all gemein freudig begrüßt werden, wenn in ben Schalterraumen (Borplaben ober wie fie fonft beißen mogen) ber Jutritt jum Schalter in ber Art geregelt murbe, bag bas laftige Drangein bes anwefenden Bublitums jur Erpeditionsflelle vermieben murbe.

anwesenden Publikums jur Erpeditionsstelle vermieden wurde.
Es helfen da alles personliche Zureden ober auch angeheftete Matate wenig; wer Eile hat sucht sich vorzudrängen, um möglicht schnell seine Angelegenheit besordern zu lassen und der dienkthuende Beamte tann diesem Treiben feine Answerksomteit schnenten, da er dieselbe auf seinen mitunter sehr anfrengenden, verantwortlichen Dienst verwenden muß. Aur durch eine maschinelle Einrichtung, die innmer nur der Reihenfolge nach eine Berson durchläft fann diesem Drängen zu den Schaltern gesteuert werden. Es ist auch bei dem jehigen Jugang sehr unangenehm, besonders bei der Erpedition von Einzablungen oder sonkigen discretionellen Sachen, wenn sich da mancher Neugerige vorzudrängen such, um die wenn fich da mancher Rengierige vorzubrangen sucht, um die Mbreffen zu erspähen ober Privatmittbeilungen boren möchte; auch ift die Gefahr von Diebereien zo. nicht ausgeschloffen und die läftige Jucommodirung des feineren Bublifums durch rucffichtelofe läftige Jucommodirung des feineren Bublifums durch rucffichtelofe Individuen nicht zu bermeiben. Rach unmafgeblicher Anficht follte man ein einfaches Ganggitter mit Speichen gum Aufentbalt an jedem Schalter anbringen, woburch allen Unguträglichfeiten Giner für Biele. porgebeugt murbe.

#### Familien-Rachrichten.

Musgug aus bem Cibilftanbe-Regifter ber Gemeinbe

Biebrich.

Geboren: Am 10. Juli dem Tüncher Ludwig Müller e. T. — 11. dem Schiffer Ludwig Boos e. S. — 12. dem Tagslöhner Paul Ullrich e. S. — 12. dem Brennermeister Hermann Etüder e. S. — 12. dem Taglöhner Johann Reumann e. S. — 13. dem Oberleumann Glegra von Gregore e. S. — 14. dem Tagl topolit eine turze Trauermesse ab, worauf der Jar und die hierfien den Sarg aufhoben und zu dem bereitstehenden uerwagen trugen. Alsdann wurde die Leiche nach der Peterstehenden und Kathebrale überführt.

\* Venedig, 25. Juli. In ganz Ober-Jialien herrscht seit reren Tagen eine furchtbare Hige. Täglich kommen mehrere ichläge vor, welche meist einen töbtlichen Ausgaang nehmen.

Philipp Fuchs c. L. Ber Kausmann Wilhelm Theodor Christoph Brotlamirt: Der Kausmann Wilhelm Theodor Christoph Ralche zu Köppern und Gise Juftine Heuser bier. — Der Taglöhner Beter Daas und die Wittwe Strieder, Eva, geb. Glüdmann, beide hier. — Der Taglöhner Friedrich Eucharius Manice und Katharine heurich, beide hier. — Der Taglöhner Franz Roozen Ratharine heurich, beibe hier. — Der Taglobner Franz Roozen und Magbalene Margarethe Gunbling, beibe hier. — Der Tage löhner Frih Kölich bier und Margarethe Beber ju Biesbaben. — Der Rufifunteroffizier Karl Andreas Flachheim hier und Minna

Der Minftunteroffizier Karl Andreas Flachbeim Dier und Weinna Ida Tüngerthal zu Cassel.
Genorben: Am 13. Juli Karl, S. des Taglöhners Johann Karl Schäfer, alt 97 %. — Am 14. Juli Otto heinrich Wilbelm, S. des Gastwirths Albert Bechtob, alt 7 %. — Am 14. Juli der Tag-iöhner Carl Hod, alt 57 Jahre. — 16. Paul, Sohn des Tagl. Baul Ulleich, alt 3 Tage. — 16. die Wittme des Fuhrmanns Johann Philipp Debus, Eva Katharina geb. Michel, alt 66 Jahre. — 16. die Ebefrau des Taglöhners hermann Engelhardt, Elisabethe ach Möster, alt 62 Kabre. geb. Muller, alt 62 Jahre.

#### Wiesbadener Beerdigungs- Anfalt

#### Heinrich Becker

Enalgaffe 24:26 Wiesbaden Caalgaffe 24/26

'im Reubau)

Großes Lager in Dolg. u. Metallfärgen aller Arten, fewie complette Ausftattungen berfelben prompt

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 26. Juli er., Mittags 12 Uhr, werden in bem Bjandlofale Dobbeimer. ftraße 11/13 dahier:

1 Buffet, 6 Rleibers, 3 Glass, 1 Gerathe, tin Büffet, 6 Keteleer, 5 Glas, 1 Setatet, in Wäscher, 2 Rüchenschen, 7 Kommoden, 2 Machtschränken, jede Cophas, 1 Sessel, 1 Auszieh., 1 Klapp, ein Antoinettens, 5 Blumentische. 1 Rohrbant, met Rohrsessel, 4 Rohrstühle, 2 Standuhren, 1 Regelator, 3 Spiegel, 12 Majolifa , 50 Glagrofen 3 Balmen, 1 Trumeaux, 1 Thele, 1 Erterein richtung, 2 Ausstellfaften, 2 Reale, 10 Berbant taiden, 50 Rollen Salbieidenband, 36 Bogm Bappbedel, 50/2 Rifiden Cigarren, 2 Rorbe mit Schmämmen, ca. 100 Tajdenmeffer, 150 Scherm und Bangen, 55 Diele Gichenhols, 1 2 Bierde, 1 Rleiderichrant, 1 Baid. 4 Geffel, 1 Chreibtifd, 1 Thefe, 1 2116 ftellfaften 2 Badeofen, ca. 650 Bucher und Brachtwerte, 9 Bad. Concept. und Cangleipapier

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert Die Berfteigerung lentgenannter Cachen findet theilweife beftimmt ftatt.

Gerner wird um Diefelbe Beit auf Grund bes § 343 bes Sanbelsgejegbuches:

1 Pferd (fdmary-branner Wallach) öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigen und findet die Berfteigerung besfelben beftimmt ftatt.

Biesbaben, ben 25. Juli 1899.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung

Rmangs nigung Diejeni neinde die fle Kegel r iemmlur Rachn Kr. 1

ming mit Aus in Australia in Giptier Greeker in australia in Australia

Mittwoch, ben 26. Juli 1899, Mittage 12 11 fr, werben in bem Berfteigerungstotale Dogheimerftrage 11/13 babier:

2 Betten, 2 Sophas, 6 Geffel, 2 Berticoms, bei Commoden, 4 Rieiberichrante, 1 Rachttifd, ind Bafdcommoden, 1 3theil. Schrant, 1 Real mit 6000 Bbe. Berlagswerte, 1 Labenichrant mit einer Barthie Stanbflaichen mit Inhalt, ein Regulator, 1 Bjerd u. M. m.

öffentlich zwangeweife gegen Baargablung verfteigert. Biesbaben, ben 25. Juli 1899.

Gichhofen, Gerichtevollgieber

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 26. Juli er, Mittags 12 Uhr, versteigere ich im Bfanblotale, Dopheimer ftrage 11/13 bahier :

1 Sopha, 2 Seffel und 1 Rorb Schwamme öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Baarzahlung. Louedorfer, Gerichtsvollzieher. 2469 Helenenstraße 30 I.

### Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9—5 Uhr.

#### \*\*\* Werke von Franz Kurz-Elsheim. (Rebafteur bes "Biesbabener General-Angeiger").

A. Bereine Litteratur. Der Apfel des Paris. Scherzipiel.

Des Sangers fluch. Schwant.

Cheaterdirektor Striefe n. feine Jeute. Burteste Berlag von Levy u. Müller, Stuttgart, Preis a Sel

Borgenannte Ginafter, flott und elegant gefdrieben tragen dem ichauspielerifden Ronnen ber Bereint in jeglicher Sinficht Rechnung und find ihres Erfolges, rie die gahlreichen Aufführungen beweisen, ftete ficher.

90 Bjennig.

"Durd's Shliffellod." Solofpiel. Berlog ven

Phil. Reclam (Universalbibl.) Leipzig. Breis 20 115 B. Unterhaltunge-Litteratur.

"Flittergold." Rovelletten aus bem Artiftenleses. Berlag von Julius Bagel, Mülheim (Ruhr.) Dit elegantem Titelbilde. Preis 1 Dit.

Eintagsfliegen. Sumoriftifder Roman. Berlag ben

A. Schumann, Leipzig. Breis 60 Big-Fin de siécle. Catyrische Reimereien u. Berle

Berlag von W. Friedrich. Leipzig. Preis 1 Durch fammtliche Buchhanblungen gu beziehen ! Bezugöpreid: , frei ins haus gebracht, burch bi gelfahrt, 1,00 M. epcl. Beftellgelb.

Beitungelifte ...

Unparretifche Beiturg. Intelligengblatt. Etabt Ungeiger,

## Wiesbadener

Die Sipalitige Beitrgeile ober beren Raum 10 Pie für ausuchris 15 Ofg. Bei mehrm. Aufnahme Rabati Arflamer Veittigele 30 Pig., für auswarts bo Pig Sepesation: Vartigraße 30.

Der general-Angelger er deint lägstich abends Sonnlogs in zwei Ansgasen.

Telephon-Unschlufgluff Ar. 199.

# eneral &

Drei Freibeilagen: Ilenefte Iladridten. Der General-Angeiger if aberall in Stadt und Jand verbreitet. Im Abeingan er unterbaltungs-Blatt. - Der Jandweisdar bie größte Auflage aller

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 172.

Mittwoch, ben 26. Juli 1899.

XIV. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

#### Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

set, bie Conftituirung der Inftallateurs und Spengler-Bwangeinnung gu Biesbaben.

Rechbem bas Statut ber Inftallateur. und Spengler-Prangeinnung mit bem Gipe in Biesbaden bie Benehmig bes Begirteausichuffes erhalten bat, merben alle gen, welche innerhalb bes Innungebegirts ber Ge-Biesbaben bas Inftallateur. und Spenglergemerbe Bebenbes Gewerbe felbftfiandig betreiben und ber Rent nach Befellen und Lehrlinge halten, ju einer Beraming berufen auf Samftag, den 29. Juli er.

Tagesorbnung:

Ronftituirung ber Junung und Bohl bes Innungs. Borftanbes, fowie auch ber Inhaber ber übrigen nungsamter (§§ 35 und 36 bes Statuts.)"

Gintilides und vollgabliges Ericheinen ber Innungslett barf unter Sinmeis auf Die Strofbeftimmungen 1 9 22 Mbf. 2 bes Statute erwartet merben.

Biebbaben, ben 22. Juli 1899.

Der Dagiftrat: 3. B.: Stein.

Befanntmachung.

bit Die Conftituirung ber Schornsteinfeger-Zwangeinnung. Nathen bas Statut ber Schornsteinseger-3wangs. für die Ortichaften bes früheren Bergogthums Raffau ansichlus von heddernheim und für Die Ortichaften binieren Landgrafenthums Beffen Domburg mit bem in Wiesbaden die Genehmigung des Begirtsausichuffes te bat, werben alle Diejenigen, welche innerhalb bes beguts bas Schornfteinfegergemerbe als ftebenbes ande felbfiftandig betreiben, ju einer Berfommlung be-10 Uhr, im Rathhaufe Zimmer Dr. 16.

Tagesordnung : at minng ber Innung und Wahl des Innungeborftanbes, boie auch der Inhaber ber übrigen Innungeamter

m.

SEL

100

Berje

(\$535 und 36 bes Statute.) er barf unter Sinmeis auf Die Beftimmung in § 22 2 bes Statuts erwartet merben.

biefbaben, ben 22. Juli 1899.

Der Mogiftrot: 3. B. Stein.

Rranfenwärterin für ben 15. b. Dits. m einfache Dabden für gewöhnliche Ruchenm lofortigen Gintritt gefucht gegen guten Lohn auf ge auf Lohnerhöhung.

Stabt. Arantenhaus-Bermaltung.

Andres Leikhaus zu Wiesbaden.

bringen hiermit gur öffentlichen Kenntniß, daß non 2 DR. bis 2100 DR. auf jebe beliebige aftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen Tagatoren von 8-10 Uhr Bormittags on 2-3 Uhr Radmittage im Leibhaufe Die Leibhaus Deputation.

Ren Ausschreiben.

Birthichaftebetrieb im Aurhaufe gu aben foll vom 1. Januar 1909 auf 8 Jahre

abgeanderten Bedingungen tonnen im Bareau saltung eingesehen ober gegen, Ginfenbung

bezogen werden. alle eines Rurhaus-Menbaues behaft fich der bas Recht por, unter Einhaltung einer feche- Arnold, Dr. jut.

monatlichen Rundigungsfrift bas Bachtverhaltniß ichon Schael, Fri. früher aufzuheben und bleibt in diefem Falle eine etwaige Berlangerung ber Bacht befonderem Uebereinfommen

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Bewerbung das Rurhaus Reftaurant" verfehene Angebote find bis Dienftag, ben 1. August 1899, Mittage 12 Uhr, an die Rurverwaltung eingureichen, gu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart ber etwa ericheinenden Bewerber im Bureau ber Rurverwaltung ftattfindet.

Die Bewerber find vom 1. August be. 38. ab Boden lang an ihre Gebote gebunden.

Der Magistrat behalt fich die freie Musmahl unter fämmtlichen Bewerbern por.

Wiesbaden, den 10. Juli 1899.

Städtifche Rurverwaltung. bon Ebmeber, Rur. Direttor.

Befanntmachung.

Der Buchhalter Georg Michaelis, geboren am 18. Oftober 1870 gu Biesbaden, gulest Beftenbftr. 15 wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für feine Familie, fobaß biefelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Biesbaden, den 24. Juli 1899.

Der Magiftrat, Armen-Berwaltung. Mangold.

#### Ausschreibung.

Die Stellen von

1326a

#### 3 Rindergärtnerinnen

an bem im Ottober I. 3. gu eröffnenden ftabt. Bolts. findergarten find alsbald gu bejegen.

Meben freier Wohnung, Licht und Beigung wird

a) Der 1. Rindergartnerin ein Anfangsgehalt von monat-

lich Mt. 75 .-

ein Anfangegehalt von monatlid Mt. 60 .-. ein Anfangsgehalt von monat-

lid Mt. 60 .-. Ethöhung bes Gehalts ift nicht ausgeschloffen.

Der erften Rinbergartnerin wird in Ausficht geftellt, ihr nach Ablauf von zwei Dienstjahren, im Dienste Franc, Kim. m. Frau Furth der Stadt Biesbaden, die eventuelle Benfionsberechtigung feitens des Magiftrats zugefichert werden tann.

Meldungen find unter Beifugung bon Beugniffen Lebenslauf u. f. m. an ben Arbeitenachweis für Frauen, Abtheilung 2, im Rathhaus, fdrift.

Biesbaden, den 24. 3mli 1899.

Der Direttor des Arbeitsnachweises für Frauen: Dr. Hermann Frey.

#### Fremden: Verzeichniss. vom 25. Juli 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Haarmann, Frau Com.-Rath m. Tochter Osnabrück Fischer Giban, Fran m. T. Bremen Leondertz m. Fam. Apeldoorn Büchteln Ling, Frau Henkel, Apotheker Würzburg Kregler, Leut. Hotel Angir. Heidemribpt, Hptm. m. Fr. Holland

Alleessal. Friede m. Frau Schlebusch Merens m. Frau Inelles Se. Excell, v. Dawijef, Wirkl. Ney, Frau S'aatsrath m. Fr. Petersburg Weber Bahnhof-Hetel. Berlin Zöller m. Frau

Brüning, Fabrik. m. Fr. Hanau Frey. Dr. chem. m. Frau Jahrmann, Lehrer m. Fr.

Sommerfeld Düsseldorf | Ditt, Kfm. Cöln Hagen Lindemann Frau Hildesheim Werbutin, Prof. m. Fr. Echt Roeseh, Leut. Aschaffenburg Scherer, Leut, Meister Ludwigshafen Dege m. Frau Bremen Foermival, Lehrer England Menzel, Frau Dr. Munchen Loftner, Frau Menzel, 2 Frl Peter, Kim. m. Fr. Karlsruhe Guttmann, Kim. m. Fr. Forst Bamberger m. Frau Danzig Müller Badenstedt Schütz, Kfm. Lutz, Kim. m. Fr. Homburg

Hehner m. Frau

Mainz Darmstadt Baumberg, Frl. Warschan Hähner m. Frau V. Heidland, Frau Rent. Wilnsdorf Bonn Roeger, Fran Rent. Hotel Bellevue

Whistler Baltimore Gittens m. Frau Antwerpen Hotel Block. Winton Scranton

Coston v. Bapolsky, Garde-Capitan Petersburg Zwei Böcke.

Zischka Homburg Ernest, Kfm. Gladbach Kochem, Gutsbes. Wielitzken Isenberg Elb Goldener Brunnen. Elberfeld

Werthan, Rent. m. Fr. Cassel Argold m. Frau Niederrad Hotel Elabora. Ipschar, Kfm. Berlin

l'oelle, Kfm. Arnstadt Waldmann, Kfm. Mainz Hirsch, Kfm. Ahlers, Kfm. Berlin Dietsche, Kfm. Hammer, Rent. Rische m. Frau Witte, Kfm. Strassburg Aschen Dresden Paris

Eisenbahu-Hotel. Schumann, Stud, chem, Hamburg Kühn m. Frank Lamp, Rendant m. Fr. Kiel Berlin Kühn m. Frau Frankfurt Nötz Frankfurt Honnung, Lehrer Cassel Daiser, Fbkt. m. Fr. Stuttgart Rühle, Weinhdidr. m. Fr. Amsterdam Meller Vonkleesen m. Fam. Holland Anthausen, Rechtsanw. Bern Lodemann, Postmeist. Julich Anthausen, Postmeist. Julien Lodemann, Postmeist. Nürnberg Trimborn, Frl.

Badhaus zum Engal. ch, Apotheker Homburg Münch, Apotheker Grünberg, Kim. Bremen Posse, Student Marburg Guntau, Frau Hasserode Schulze, Rent. m. Fam. Cassel Bartels, Kfm. Northeim Block, Ingen. Düsseldorf

Poensgen, Fabrikbes. Englischer Hot. Pruzanska, Fr. m. T. Warschau Frankfurt van der Veen m. Fam.

Amsterdam Brantzen van Rhederom, Barnn Octen van Doorne, Frau mit Sohn Nyme Nymegen Nordheimer, Kfm.

Goldstein, Kfm. m. Fr. Berlin Weller, Kfm.
Leuth, Kfm. m. Fr. Newyork Kahl, Kfm. Wachmann, Kfm. Kuntz m. Frau Bitzennof Jordan, Lehrer Andernach Dortmund Cassel Muller Rosslau Stein Anhalt Eder Stanislaus Ritter, Kfm. Limburg Hofmann, Kfm. Weimar Ney, Frl. Metz v. Worns, Stud. Chem. Stuttgart Bierier, Sekretär Strassburg Schmidt Dresden Lebert, Opernsänger Mannheim Scheuker, Opernsänger Dotzheim Sukoj, Frl. Mayer, Kim. Weis, Kfm. Bockenheim Eisenach

Hotel zum Hahn.

Königsberg Kamein, Lehrer m. Frau

Kuing

Klüppelberg, Frl. Hötscheid Sipgens, Frau Düsseldorf Bohn, Steuer-Sekr. m. Frau Halberstadt

Huth, Bürgerm.m.Fr, Dorscheid Hotel Happel.

Braun, Kfm. m. Fam. Hefsler, Kim. m. Fam. Hamburg Schell, Kfm. m. Fr. Hauf, Kfm. m. Sohn München Erlenbach, Kfm. m. Fr. Stettin v. d. Heiht, Kfm. Hamburg Schmidt, Kfm. Spiess, Kim. Wallach, Kfm m. Fr. München

Weyer, Kfm. m, Fr. Magdeburg Moor, Kfm. Würzburg Hetel Vier Jahreszeiten. Starke, Kfm. m. Fr. Utrecht Louis England Palmer, Rev. m. Fr. Auburn Smid Kim. m. Fr. Amsterdam van Houten m. Frau Holland Lovette m. Fam. Philadelphia Mollison, Frau Hattie m. Frau Newyork

Glasgow Marran m. Fam. Hillard, Fran Chamberlain, Frau Amerika Brünell, Fr. m. T. Abrahams London

Buchmann Schottland Baker, Dr. Smith m, Frau Welch Sierevelt m. Frau Holland van Cate m. Fam.

Bredestip m. Frau Amsterdam Reuter, Pastor m. Fam. Viole Kalser-Bad. Charisius, Bankdirektor m. Fr.

Schulze, Landrichter m. Fr. Dresden

Fraenkel m. Schw. Schossberger, Fr. Baron m. Fam. u. Bed. Budapest Salvago m. Fr. de la Rajata de Castrone m. Paris Fr.

Murphy m. Fr. New-York Goldberger, Rent. m. Fam. Budapest Hetel Karpfen.

Amberg, Kfm, m. Frau Daiber, Kfm. H Müller, Kfm. M Wiegmick, Lehrer Voigt, Rent. m. Fam. Karlsruhe Magdeburg Benn Charlottenburg

Pösche, Kfm. Berlin Daberkow, Kfm. Lindemann, Hauptm. s. D. m. Rudolstadt Kassel Thomas, Kfm. Bayer, Kfm. Berlin Wetzlay

Bauer, Kfm. Darmstn t Goldene Kette. Reichert, Kfm. Altweidermus Reichert, Frl. Kölnischer Hof.

v. Wolf, Leut. Hannover Schreiber, Gutsbes. Ammelgosswitz Oesterreich Burxdorf

Janisch, Frl. Goldene Krone. Steinfelder m. T. Bamberg Wünsch, Fr. Gerichtsrath

Hotel zum Kronprinz. Dotzheim Cohen, Fbkt. m. Fr. Bonges Frankfurt Kahn, Kfm. Bochum Lewy, Kfm.

Hotel Meh'er. Fenger, Kfm. Erlenbach m. Fr. Langensalza Bechtelshein m. Fr.

Framersheim Oldenburg Pastsch, Stud. arch. Idstein

ch. Roth Courad Draffelsmeyer, Stud. arch. Hotel Metrepole, Breelau Elberfeld Schoeller m. Fr. Senft Frankfurt Flinsch London Cottrell m. Fr. Ace-Lallement, Ing. Hamburg de Tiberghien m. Fr. Brüsse Dieckermann, Kim. Ritter's Hotel garni u. Pension Dieckermann, Kim. Sangerhausen Simpson m. Fr. Kok, Kim. m. Fam. Koppel, Kim. m. Fr. Mannheim v. Wilamonierz Mokenderff, Fulda Major Hotel Minerva. Koelemann, Bankdir, m. Fam. Hasg Platz, Fr. Fröelich, Fr. Köln Amsterdam Evelin m. T. Nassauer Hof. de Haan, Fr. Holland de Vlissingen, Fr. Bernays, Prof. St. Louis Bernays, Frl. Greenbaum m. Fam. Baltimore Berlin v. Thermo Obolensky, Fr. Petersburg Apeldoorn Robling m. Fr. Nannenhof. Reinhold, Kim. m. Fr. Metz Fischer, Kim. m. Fr. Bremen Serbrock, Kim. m. Fr. Amsterdam Wiessner, Kgl. Ger.-Assessor Wadern Bertuch, Stud. jur. Freiburg Coester, Apoth. Schmidt, Kim. Neuhot Bromberg Frank, Amtsrichter Hannover Zelek, Bürgermstr, Dr. m. Fam. Malchow Jankowsky, Kfm. Cottbu Coblenz Frest, Kfm. Bender, Kfm. Plaues Schwarzdeich, Kfm. Stuttgart Tripmacker, Rechtanw. m. Fam. Göttingen Stock, Kfm. m. Fr. Hamburg Köln Lurie, Kim. Hannover Heuer, Frl. Wasum, Kim, m. Fr. Bacharach Pape, Kfm. m. Fr, Wolff, Kfm. Jülich Petersburg Eliasberg, Kfm. Wolff, Kfm. Köln Cahn, Kfm. v. Korb-Weidenheim, Baron Wernsdorf Siegen Wrede, Fbkt. Köln Crones, Kfm. Krauss, Kfm. Burg Meurer, Kfm. Banett, Kfm. Köln Duisburg Landau Levy, Kfm. Meyer, Kfm. Dederich, Kfm. Erlangen Kurz, Ktm. Stuttgart Königsberg Crueger Hotel du Nord. Salomon, Kfm. Leipzig Hontma de Veer m. Frau Haarlem Hotel Oranien Goes, Hauptm. Berlin Pariser Hot. Althoff, Rent. Ueckendori Hagemann, Kfm. Gelsenkirchen Ptaize Hot Althaus, Lebrer Berlin Premenade-Hatel. Berlin Müller, Frl. Wilhelmi, Reg.-Rath Neuwied Zur guten Quelle. Kramer m. Fr. Potsdam Kemmertram, Kim. m. Fr. Berlin Quellenhof. de Lange, Rent. m. Fr. Amsterdam Kassel Schlitzberger, Kfm. Anger, Kim. m. Fr. Tuttlingen Quisisana, Quisisana, Petersburg Berschbauer, Fr. Dyer Loring, Fr. Pillsburg, 3 Frl. Carr, 2 Frl. Chicago Monmouth Brinckmann, Fabrikdir. Hohenkrug Schubert, Frl. m. Bed. Schloss Baroffwitz Rhein-Hotel. England Leaper m. Fr. Martin m. Fr. Mac Celly m. Fr. Amerika Sieger, Frl. London Mantelli Hermans m. Fr. Antwerpen Schultz Gartener, 2 Hrn. Gartener, Frl. Köln Goltz Goltz, Fri. Cohn, Kammerger, Referend Berlin

Michaelis

Moser

Berlin Renses m. Fam. Holland Andersen, Dr. med. m. Fr. Hamburg Berlin Lichtenstadter, Kfm. Nürnberg Brüsse erhausen Lommel, Fr. England Happel, Baurath Haag Berk, Rent Striegau Poser de Lange m. Fr. Amsterdam Hotel Rose. England Plowden Schoblenz, Advokat m. Fr. Aniw rper Jacquinet Luttich Brodie, Fr. m. Bed. Schottland Brodie, Frl. de Wolf m. Fam. Antwerper Paris Sienkiewiez, Frl. Goldenes Ross. Lemarcz, Eisenb.-St.-Assistent Engers Weisses Ross. Friedrich, Kfm.
Ehlers m. Fr. Kl. Geidingen
Geissler, Oberlehr.

Magdeburg
Magdeburg Mertens, Fr. Bertram, Frl. Felgeleben Ackermann, Rechtsanwalt Chemnitz Schiltzenhof. Zulehow Lange, Insp. Meineth, Fr. Oberlahnstein Schanzleh, Rent. m. Fr. Köln Merkelbach, Frl. Grenzhausen Schipper, Fr. Rotterdam Kessler, Dr. med. Heidelberg Rotterdam Dexheimer, Kgl. Amtsrichter Ludwigshafen Weisser Schwan. Carstensen, Kim. Hambu Karrig, Landger,-Dir. m. T. Hamburg Rostock Kopenhegen Tapdrup Hatel Schweinsberg. Hatel Schweinsberg. Nersteier, Ing. m. Fr. Berlin Voigt, Kfm. Rescher, 4 Hrn. Kgl. Kammer-Berlin musiker Königsberg, Rent. Weisbrod, Dr. med. Moskau M.-Gladbach Hüsgen, Kfm. Fliescher, Prok. Hören, Kim. Köln Breucher, Kfm. Kerler, Kfm. Benert, Kfm. Kiel Ross, Dir. m. Fr. Berlin Treaherz, Ing. m. Fr. Voelker, Kfm. New-York Zillen, 2 Hrn. Rent. Schleswig Hotel Spiegel. Stumpfe, Fr. Staatsanwalt Beuthen Taiber, Kfm. m. Fr. Habelschwerdt Wattertown Buchheit, Rent. Watte Hotel Tannhäuser. Lehmannn m. Fr. Eberswalde Block m. Fr. Bauersachs, Kfm. Bauersachs, Frl. Paris Schilling m. Fr. Gehrensteinssfeld Kiel Wolf, Frl. Grosser m. Fam. Adlershof Franz, Kim. Kruger m. Fam. Nicolay, Fab. Taunus-Hotel. Nürnberg Eisenach Siegen Fischer, Hotelbes, Oldenburg Ebbinge Wutten, Rent. Hang Burow, Rent. Prectz Harloff, Fr. Rent. Harten, Frl. Rent. Mitschell, Frl. Camaru Mitschell, Dr. New Zealand Schimansky, Bergwerks-Dir. Kölzi Kühn, Kfm, Rheydt Lacrnens, Rent. m. Fam. Chicago Laeners, Rent, Lensers, Fab. m. Fr. de Patton, Fab. m. Fr. Manchester

Leng, Kfm. Manel Paschgens, Rent. m. Fr. Teobald, Kfm. m. Fr. Columbus Herrmann, Rent. m. Fr. Bethlehem Frey, Rent. m. Fr. Blessing, Frl. Nelson, Frl. Fredrick Beloygt Post, Fr. m. Fam. Hatzler, Fr. Rent. Lancaster Bowmann, Rent, Dr. New-York Davis, Fr. Rent. m. Nichte New-York Prantz, Fr. Rent. Berlin Schuchardt, Fr. Rent. Wien Buber, Dr. med. Berliner, Cand. phil. Berlin Etti, Kommerz, Rath m. Fam. Berlin Etti, Frl Rent, Heimdorf. Fr. Ober-Post-Dir. Kenstan

Köln Krabb, Kfm. m. Fr. Rostock Braeger, Kim. Thorn Booth, Bode, Reg.-Baum. Meyer Obarnik Peters m. Fam. Ditmar, Fr. Ront. Strassburg Smith Kind, Ingeneur Leipzig Zarrischi, Dir. m. Fr. Warschau Hennig, Kfm. Berlin Fulley, Kfm. Hotel Union. Hamburg Jarmouth Lorjé, Fr. m. S. Han Jespersen, Oberingeneur K. penhagen Züflé, Kfm. Mülheim Aschaffenburg Kuch m. Fr. Ebertz, Kim. Wetslar Altena Könne Cantry, Kfm. Soest Hotel Victoria. Weygand, Dr. med. Heidelberg Stassülervrtsch, Rentner Petersburg Goudriaan m. Fr. Rotterdam Hasg Martens, Fr. Hans Sues, Fr. m. Kindern Holland Coor, Kfm. m. Fr. Honvig Erfurt Kampi, Rechtsanw, m. Fr. Osthofen Schlüter m. Fam. Amsterdam Grant Dale m. Fr. Raven m. Fr. Denter New-York Florence Finkel, Frl. Moormann, Frl.

New-York Schäus Frankfort Riedberg v. Boecker, Frl. Ungarn. Grüner Wald. Reuffurth, Kim. Cassel Haberland, Fbkt. m. Fr. Berlin Sturz, Lehrer m. Frau Schleusingen Klingemann, Ingen. Hamburg Schönfeld, Kfm. Düsseldorf Hundt m. Fam. Stühlen, Frau Dr. Godesberg Henneberg, Kfm. Bad Liebenstein Berlin Moser, Kfm. Weilburg Moser, Kfm. Düsseldori Glauss, Kfm. Berlin Beckmann Beckmann, Lehrer Berlin Hotel Weins. von Ferney, Frl. Amsterdam Brauer, Frl. de Roos m. Fr. Charlesray Leipzig de Nölke, Kfm. Sachs, Fabrik. m. Fr. Schrader m. Schw. Mühlheim Voss, Kfm. m. Frau Stendal Florence Schüler, Kfm. m. Fr. Siegburg Holland Joutz, Bürgerm. Butzbach

Anchen

Düsseldorf

Philadelphia

WIESDAGE

Mittwoch, den 26. Juli 1899, Abends 81/2 Uhr:

#### Sommer - Mall.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. Anzug: Gesellschaftstollette (Herren Frack oder dunkler Rock).

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), für Nicht-Inhaber solcher Karten: 3 Mark.

Städtische Kur-Verwaltung.

Sonnabend, den 29. Juli 1899, ab 4 Uhr Nachm., (nur bei günstiger Witterung):

#### Grosses Gartenfest. Drei Musikkorps.

BALLON-FAHRT der Aëronauten

Miss Polly und Kapitän Ferell mit ihrem Riesenballon "Nordpol" (1000 Kbmtr.), verbunden mit Fallschirm-Absturz ausgeführt von Miss Polly. Anmeldungen von Passagieren befördert die Tageskasse (Preis nach Vereinbarung).

Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittags. Auffahrt ca. 51/2 Uhr. Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

Von 4 und 8 Uhr: Konzerte des Trompeter-Kops des 2. Leib-Husaren - Regiments "Kaiserin" (Schwarze Husaren)

unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn Fensch. Um 8 Uhr beginnend:

Doppel - Monzert. Vokal- und Instrumental-Konzert

unter Mitwirkung des Männer - Gesangvereins "Kölner Liederkranz" Mit Eintritt der Dunkelheit: Illumination des Kurparks.

Grosses Feuerwerk

(Herzogl, Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker). Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause. Eintrittspreis: 1 Mark, Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Kurbauses.

Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet. Stadtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzage: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Rheingau 11,58, Schwalbach 10.55

#### Nichtamtliche Anzeigen.



Bir machen unfere Mitglieber barauf aufmerklam, daß der Termin jur Anmeldung bon Turnerfest-karten ze. in ben nächften Tagen Beftellungen merben ablauft. Bestellungen merben bet unferem 1. Turnwart, herrn Engel, Ganlbrunnenftr., entgegengenommen. Gleichzeitig bemerten mir, bag ber

Stoff zu unserer Anrukseidung augesommen ift und bei unserem Raffirer, herrn Martin, Michelsberg 24, verausgabt wird. Die Betheiligung am Festzug ift saut Gaubeschluß nur in Turukseidung, Jade und hofe aus Turukuch und schwarzer, weicher 2467 Bilghut, gestattet. Der Borftanb.

Gesangverein "Neue Concordia" Camftag, ben 29. Juli: ordentliche Generalversammlung

im Bereinstofal "3 Ronige". Zagesordnung: Bericht ber Rechnungsprufungscommit-Geftfetung ber Winterfeftlichfeiten, Bereinsangelegenheiten.

Der Bichtigteit ber Tagesordnung wegen bittet um sablendes Der Borftant.

Wegen Beichäftsaufgabe verfteigere id im Anftrage bes herrn Wilhelm Stritter bier, nachften Donnerftag, ben 27. Juli er, Radmittage 5 Uhr, im Doje des Gafthanics

#### "Zum Aarthal 20 Marftrage 20,

2 hellbraune, Sjähr. Balladje, fomm aumefte Arbeitepferbe,

Rothichimmel, Sjährige Ballage fchwere gugfefte Arbeitspferbe, Doppelipanner . Raftenwagen, motor mad

mb !

einer gang neu,

1 Ginfpanner-Raftenwagen mit baju p hörigen Leitern,

2 Coneppfarren, Badfelfdneibmafdine 4 complette Bferbegeichiere für & und Rarren, ein Quantum Rleehen und fent gum Suhrwert gehörigen Utenfilien

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

2466

Wilh. Halotz. Anftionator und Tagator.



macht Raume, in benen es benutt wirb,

#### Ranbfrei m bacterienrein.

Sieruber liegen wiffenschaftliche Butachten ber Bacteriolog Dr. Sefelmann, Dresben, Dr. Enoch, Samburg,und : Brof. Dr. Bittficin'ichen chem, Baborot., Deanch

Unentbehrlich für alle Geschäftstocale, Läben, Burcaux, Comptoire, Eveichet, Gabrifen, Berträume, Schulen, Aranten häufer, Postanfialten, Buchbrudereite, Restaurants und Cafes, Dausflure, Beträume, Tangfale 2c. 2c.

Rein Schenern, Wifchen, Mbftanben mehr. Reine ftanbigen Baaren.

Reine gefunde Luft. Sternolit-Gesellschaft Dresden.

Profpecte gratis und franco burch bie General Bertretung für ben Regierung begirt Wicebaben:

Carl Bommert, Frankfurt a. M.

Bengniffe:

Bit bem von Ihnen begognen Buffoden die gefen, bei fig is beim Gebrand in mieren Gefeichteiteiligten vorzüglich beim Gebrand in mieren Gefeichteiteiligten vorzüglich besteht ficht ger flieboben fieht fie is fauber aus und der influsten fich meientlich vermindert. Bedeumann nur besteht gestellte gestellte

Pfeblen. 29. Juni 1899. (ges.) Gerstel & Jerus.

Ich bestätige Ihnen gern, daß sich Ihr Feshaden Del Bern außerverdentlich gut semährt. Der lättige Staud in fest gand verschwunden, das ährends lögige Auben nitt Waller und Seit vollihändig fort und der Anden siedt tropbem sauder und inch alle Blan kum sich deskald nichts Angenthurers denten als ein Ihrem Iuhsoden-Gel imprägnirter Voden. Titedbaden, Juni 1882. ges. Ford. Zange, Papierftanblung.

#### Lofomobilen,

Bulfometer u. Centrifugalpumpen in affen Grifen Auspumpen von Baugenben, Tiefbaufchachten und Brunnen für alle andere Zwede verleiht preiswerth

Wills. Mercki, Mechaniter in Stated . St.

#### Immobilienmarkt.

Bu verkaufen burch bie 3mmobilien u. Supotheten-Agentur Carl Wagner, Hartingstrake 5.

Dotel 1. Ranges, Berhaltniffe halber unter febr gunftigen

Dotel u. Babehaus mit eigener Quelle in flottem Betriebe,

Sotel Reftaurant in befter Bage. Sotel garni in erfter Rurlage, fowie mehrere Benfionen. Etagenhäufer, Gefchaftehaufer,

Mehrere Villen in allen Lagen. Rleinere Sanfer mit Gartchen. Bauplate, Acergrundftude unter gunftigen Bedingungen, Capitalien auszuleiben auf gute Spootheten ca. Mt. 4,000. 6,000, 8,000, 12—16,000 und höhere.

Daus, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren mit bestem Erfolg betrieben wurde, zu vertaufen burch Wilhelm Schüftler, Jahnstraße 36.
Erthaus, bester Gelchättselage, fübl. Stadttheil, welches einen großen Laben und Wohnung frei rentirt, zu vertaufen durch

Dilhelm Schuffler, Jahnftrage 36.
Dans im fubl. Stadttheil, für Schreiner, Schloffer, Tapegierer, auch hauptfächlich für Flafchenbierhandler geeignet, mit fleiner Angablung ju berfaufen burch

Wilhelm Schüftler, Jahufrage 36. Dochfeines Ctagenhand, obere Abelbeibftrage, Bor- und Dinter-Garten, febr rentabel, ju verlaufen burch

Wilhelm Schüftler, Jahnftrage 36. Sochfeine Billa im Rerothal, mit Centralbeigung, auch für zwei Familien geeignet, 40 Ruthen Garten zu verfaufen burch Wilhelm Chuftler, Jahnftrage 36.

Bordere Barffir. Staffung für 10 Bferde und Bohnung, mit ca. 50 Quadrat-Ruthen Terrain, ift per fofort für 45,000 Mt. ju vertaufen burch

3. Chr. Glüdlich. Billa mit Garten (Rerobergftrafte) gu vert. burch 3. Chr. Glüdlich. Scharnborftftrafte ift ein rentables Etagenbaus B. b.

unter Tage ju verlaufen burch 3. Chr. Glücklich. Bu verf. Billa mit berrl. Aussicht u. aber 1 Morgen fch. Garten in Rieberwallnf a. Rh. burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen zwei Banpläne im Nerothal Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert, foone Billa im Rerothal, mit Ansficht auf Rapelle und Reroberg. Raberes burch 3. Chr. Gliidlich.

Ber fofort zu verfaufen

fchones Anwesen in Lorch a. Rh., 1 Minute bom Babnhol, Sans mit Zubehör, schöne Kellereien (Weinholg. u. Ziegelei), Beinberge, für 50,000 BR. unter günft. Bedingungen. Circa 14 Stück Wein formen mit übern. werden. Raberes burch bie Immobilien-Algeninr von J. Chp. Glücklich in Biesbaben, Reroftrage 2, am Rochbrunuen.

Bu vertaufen fcone Billa in Bad Schwalbach für 17,000 Dt. Rab. burch 3. Chr. Glifdlich, Biesbaden. Bu verfaufen Edhans mit feinem Bier. u. Bein-

Reftaurant. Raberes burd 3. Chr. Gladlich. NB. Gin Laben mit Bohnung im Saufe fofort gn verm. Bu verlaufen eines ber erften renommirteften u. feinft., in vollem Betrieb flebenb. Rurhaufer

mit Frembenpenfion Bab Schwalbachs, mit fammtl. Mobilar u. 3nv., bicht am Kurhaus u. ben Trintbrunnen. Uebernahme 1. Oft. cr. Rab. durch bie Immobiliens Agentur von 3. Shr. Glüdlich, Biesbaben. Berhaltn. balber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle

u. Reroberg) belegene, maffiv gebaute u. comfortabel eingerichtete Billa mit ca. 75 Quadrat-Muthen ichonem Garten Billa fehr preiswerth zu vert. Alles Rabere burch bie Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich, Biesbaben.

#### Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

#### J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Sopotheten u. f. m.

Ein mit allem Comfort der Reuzeit ausgestattetes neues hans mit groß. Weinteller, schönem Garten, in einem sehr belebten Kheinstädtchen ist für 45000 Mt. zu vertausen durch 3. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.
Ein schönes haus mit Garten (Bauplah) gut gebendem Colonials waaren-Geschäft, in einem sehr belebten Orte in der Rähe Wiesbadens, ist für 22000 Mt. mit 5000 Mt. Anzahlung zu vertausen durch 3. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.
Ein haus mit altem, gutgehendem Colonialw. und Delitatessen-Geschäft, Mitte Stadt, sir 100,000 Mt. zu vert. durch 3. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.
Ein sehr rentables Geschäftshaus mit Ledden, obere Webergasse, studes vermiethet, und einem Uederschuß von ca. 1500 Mt., sowie ein rentables haus m. Colonialw. und Kohlenzeschäft, Rähe der Taunusstr., zu verlausen durch

Gin großes schönes hotel-Restaurant mit ca. 30 vermiethbaren Z. & G. Firmenich, Hellmundstr. 53.
Gin großes schönes hotel-Restaurant mit ca. 30 vermiethbaren Zimmern, in bester Stabtlage, ist mit Inventar zu verk. durch J. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.
Gin haus mit voller Wirthschaftskoncession, u. A. 600 hl Bierverbrauch, in Mitte der Stadt, ist mit sämmtl. Inventar
zu verkausen durch I. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.
Gin Echaus, südl. Stadtskeil, für Redger passend, im Preise von
64000 Mt. zu verkausen durch

3. & G. Firmenich, Sellmundfir. 53.

In einem fehr belebten Orte am Rhein ift ein neues Saus mit Weinbandlung und guter Runbichaft Krantheits halber für 24,000 Mt. ju vertaufen burch

Benfion. und herricates Billen in ben verichiedenften Stadt. u.

Preistagen ju vertaufen burch 3. & C. Firmenich, Hellmundftr. 53.
Mehrere fehr rentable Etagenbäufer, fühl. und weftl. Stadttheil,

& G. Firmenich, Sellmundfir. 53,

Bu verfaufen.

1. Gut gebendes hotel in Bad homburg, erfte Lage, feine Clientel, Buder-Rachweis ber Ginnahmen und Ausgaben, wegen Erfrantung bes Befibere alebald gu verfaufen.

Gutes Sotel in Baben-Baben ju verfaufen.

2. Gutes Hotel in Baden-Baden zu berfaufen.
3. Billa, hier, Sonnenbergerstraße. Breis Mt. 46,000.
4. Billa, Partstraße, 7 Zimmer, 3 Manjarden, Stallung, Terrain
1 Morgen. Mt. 115,000.
5. Billa, Partstraße, Haus f. N. Jamilie mit Garten. Mt. 74,000.
6 Billa, nahe Rosenstraße, ichones comfortables Haus in großem Garten, seine Lage, Beranda, parquettirte Böden, schönes Treppenhaus.

— Eine Etage sann vermiehter werden.
Mt. 90,000. Sehr empfehlenswerthes Object.
7. Rerothal, für Pensionszweede 3 Billen & Mt. 68,000, 75,000 und 90,000.

und 90,000.

und 90,000.

8. Nabe Sonnenbergerftraße, für Penfionszwede, Billa, gut eingeführte Benfion. Mt. 125,000.

9. Parfftraße, zwei feine herrichaftsbäufer mit Bauerlaubniß für Stallung a Mt. 175,000 u. Mt. 180,000.

10. Sonnenbergerftraße, hochrentables Haus. Preis Mt. 150,000.

Banz vermiethet. Rentirt 70%. Für Capitalanlage vorzustelle geginnet. juglich geeignet. 11. Biffa, Bictoriaftrage.

Breis Mt. 75,000. Smmobilien Abtheilung.

bes Reifebürcau Schottenfels, Wiesbaben,

#### Jm mobilien

au verfanfen:

Speisewirthichaft im Centrum, mit Bans, Con-4000 Dr. Angahlung

Geffigelhaudlung 1200 M. incl. Inventar, 1100 M. Miethe. Gafthans in Wiesbaben, Stallung für 12 Bferbe, große Reftauration, Garten, flottes Gefcaft, 70,000 M.

Brauerei leiftet Bufduß. Gafthaus Rabe Biesbabens, flotte Schweine-Mehgerei, Tangfaal, wegen Tobesfall fofort mit 3-4000 M.

Angablung.

Speculat. Terrain am Ring, vorzügl. Zufunft, jum Theil bebaut. Häuler, 72 Authen für 75,000 M.

Geschäfts- und Etagenhaus Süd-Bierlef, neu, großer Hof, Hinterhaus, Werstätte, selt. günst. Object, mit 2100 M. Uebersch., 8000 M. Angablung.

Gastwirthschaft mit Tangigal und Regelbahn, 800 Sitpläte, 400 Hefteliter, viel Schnaps und Wein. Angablung 4-5000 M., sit 46,000 M.

Sochseine Stadt-Villa für 100,000 M. — Schöne moderne Billen in Curlage für 40, 42, 65, 80 und

moberne Billen in Eurlage für 40, 42, 65, 80 und Bebe hustunft toftenfrei burch

30h. Phil. Braft, Bimmermannftr. 9, 1.

lage ein fehr rent. Edhaus, bas Wohnung und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding gu vert. Jahnftraße 36

#### Roftenfreie Bermutuung

für Raufer bei Rachmeifung von Billen, Gefcaftshaufern, Bergmerten, Sanbereien sc. burch Stern's Immobiliens Agentur, Golbgaffe 6.

A. L. Fink, Mgentur. und

Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftrage 6, Bertauf von Immobilien.

Billa, Salteftelle ber fofort gu verfaufen burch Gtern's Immobilien-Agentur,

Goldgaffe 6. Goldgaffe Stern,

Finangirungen. gaffe 6.

Ju befter Gefchafts. Billa mit 9 Bimmern n. Obft. nub Bier arten gang nabe bem Cur-Bart, unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen burch Wilhelm Schüssler.

#### Villa

mit 10 Bimmern, entfpricht ber Reuzeit, mit prächtigem Obst und Ziergarten, am Eur-Park, auch Plan für Stallung, ist fortzugshalb. alsbald unter günstigen Bedingungen zu verkanfen durch Will. Sohüssler, Jahnftrafie 36.

Ein Etagenhans

in Maing in ber Rabe bes Bahnh, mit Thorfabrt, Rellereien für 70 Stild, worin fcon lange Rabre Weinhandlung betrieben wirb, fann fofort perfauft ober vertaufcht werben, bier ober auch auswarts burch Stern's Im-mobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Flotigehende Wirthschaft

fofort gu vertaufen, Stern's Ammobilien-Agentur, Boldgaffe 6

Rentables

an aus

worin febr gut gebende Mengerei betrieben wird, fofort ju vertaufen durch Stern's Im-Algent für Supotheten und Reftaufgelber, mobilien . Algentur, Golb.

#### The Berlitz School of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang. Ital., Ruff., Span. für Erwachfene bon Befrern ber betr. Rationalität, Deutsch für Auslander. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schüler bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-12 und 3-10 Uhr Abende. Brofpecte gratis und franco burch ben 822



bochte Musgeichnung für biefe Branche.

Gegründet 1836. Die Prämiirung meiner Rheingauer

Cranben=, Wein= n. Cinmadelliae

verbante ich nur meinem altbewährten Berftellungsverfabren natürlichem Wege, burch bas ich milbe Beineffe von vorzuglicher Saltbarfeit und hochfeinem gromatifd-Beidmad ohne jeglichen Bufan fünftlicher Effengen fabrigire. Erhaltlich in Apothelen, Delicateffen- u. Commie vaaren Befchaften.

Norbert Prinz, Sonnenberg-Wiesbaden



J. Brendel, Maxdorf

Baurednungen nach gegebenen Rafen und bil ausgeführt Dellmundftrafe 6, 2 finte.

## Wänner-Asyl,

58. Dogheimerftrage 58, empfiehlt fein gefpaltenes Riefern-Mngundeholy rei in's Daus & Ctr. 2 Dit. Bestellungen nehmen entgegen:

Dansvater Friedr. Müller, Dotheimerftrage te Frau Fausel, Wive., Al. Burgitrage 4.

Wagenfabrik Fr. Beoht, Wageniader 1851)

Mainz, Carmelitens rasse 12 und 14, hält flets Porrath von 30 fuxuswagen

jeber Urt, fowie aller Corten Pferbegeichitre. Reelle Bedienung! Alte Wagen in Tausch!



## Nictoria-Fahrräder

Vornehmste deutsche Marke.

Bertreter für Biesbaben: Ernst Zimmermann, Tannusftraffe 22.

Fahrschule \* Reparatur-Werkstätte

#### Tongers Tajden = Albums Bd. 4

## 44 Beliebte Opern-Arien

für mittlere Stimme mit leichter Alavierbegleifung.

Ro. 1-44 in 1 Bb,. fcon und fart curtonirt DE. I. Die beften Arien aus ben beften Opern in m

Fille. Eine berartige Sammlung, die fo mande, bem Mufifreund ber ichweren Rlavierbegleitung munggungige Berle ber Oper in leichtem Affompagne bringt, wird großen Unflang finben. In biefem Bandden wie bei allen meinen Lieberalt

in Tafchenquerformat liegt die Melobie aud in be-Begleitung, fo daß jede Rummer, ebenfo gut für Riabier allein als Lied ohne Worte gespielt werben fant.

Gegen vorherige Einsendung des Betrages Franc-guseudung. Ausfühl Mufitalientataloge und illumints Infrumentenverzeichnis toftenfrei.

P. J Tonger, Söln a. Rh. Berlag bon

plantife paperen ten höld pu Wan toji der tem Wi muncher putt. In micht is Meinner

fo nahe Cingelh es four falange punte i

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Orean ber Stabt Biesbaben.

Rr. 172.

ш

Mittwoch, ben 26. Juli 1899.

XIV. Jahrgang.

[Rachbrud verboten.]

Spuk.

Bon Reinhold Werner

Den Seeleuten wird nachgefagt, fie feien fehr abereren Grade ber Fall ift, als am Lande, felbft unter betlei fieht, mas gwar mit natürlichen Dingen gu-Beinungen ber Gelehrten auseinanber geben.

80 3. B. erblidt man bisweilen ein Schiff auf

fich ploglich namentlich in der Dammerung, ein dem allerhand Sputgeschichten anfüllten, an deren Birflich-Auge nicht fichtbarer Rebelftreifen auf bas Meer nieder- feit jene nicht zweifelten. feult und bas Schiff verbirgt, mahrend bie zweite eine Luftipiegelung, eine fogenannte Fata Morgana ift.

Der gewöhnliche Matrofe halt aber beibes und entid. Es mag dahingeftellt bleiben, ob bies im noch anderes Mertwürdige für mas Bunderbares, und es ift deshalb erflärlich, bag aus bergleichen die unter beren Rlassen, wo den Meisten höchst unbehaglich den Seeleuten verbreitete und durch die mehr oder haften fill, weil es völlig unmöglich war, für dasselbe in breizeln zu Tisch sien — aber sedensalls dient schwerten der Gage vom fliegenden Hollander entstanden ist verbreitet, es sei früher einmal an Bord ein Motrosen, der Geist des Geist des Geistleten geste zuten. ichmudte Sage bom fliegenden Hollander entstanden ift rucht verbreitet, es fei fruher einmal an Bord ein und noch jest von vielen darauf geschworen wird, bag Mord geschehen, der Geist des Getobteten gehe zeit der alte Hollander van Straten, der gotteslästerlich an weise auf dem Schiffe um, und beshalb wollte fein mas fich aber fein einfacher, ungeschulter Geift einem Charfreitag fegelte, verdammt ift, wie ber ewige Matrofe felbft bei hoherem Lohn fich auf dem Schiff at ju erlidren vermag und worüber felbft noch bie Jube gu Lande, fo gur Gee ewig gu freugen und bems jenigen Unheil ober Tob gu verfunden, bem er ericheint.

Seitbem die Dampfichiffe immer mehr die Gegelnabe Entfernung, daß man mit blogem Auge jebe fahrt mit ihren meift mehrere Monate dauernden Reifen selbeit und jedes Tau unterscheidet, und ploglich ift Burudbrangen, sowie mit ber beffern allgemeinen Schul. parlos berichmunden, als ob bas Meer es ber- bildung verliert ber feemannifche Aberglaube allmählich

Inbeffen auch in neuerer Beit ift nuter ben Geeleuten bie Empfänglichfeit fur Lestere noch groß genug und die nachfolgende Ergablung ift ein Beifpiel bafur.

In Damburg lag bas Schiff "Minna" fast zwei Jahre lang zum großen Schaben seiner Reeber im Dafen ftill, weil es völlig unmöglich war, für basfelbe anheuern.

Endlich gelang es bem Rapitan, mit vieler Dinhe eine Mannichaft gufammengubringen, und um feine Beit gu verfaumen, ging er, fobalb bas Schiff fegel-fertig war, an einem Freitage in See. Er felbft hatte an ben übelbeleumundeten Tag gar nicht gebacht, befto langen hatte, oder ein anderes segelt über dem Horis an Boden. Auf den langen Reisen und in ihrer Ein- mehr aber die Mannschaft. In Anknüpfung an diesen in der Luft, die Maften nach unten statt nach tonigkeit gab es immer Ergähler an Bord, welche die Aberglauben wurde natürlich sofort wieder die Mords Langeweile burch Spinnen bon Garnen gu unterbrechen geschichte mit dem umgehenden Beifte ausgegraben, und Die Urfache der ersteren Erscheinung ift noch nicht fuchten, ihrer Ginbildungsfraft die Bugel ichiefen ließen wenn es moglich gewesen mare, murbe bas gange Schiffsmanbfrei festgestellt, obwohl es ziemlich ficher ift, daß und die Gemuther ihrer glaubigen Rameraden mit voll noch besertirt fein. Das ging nun gwar nicht im

Dr. med. Holm, approb. Arzt. Kirchgasse 6, II.

#### Naturheilverfahren. Massage.

Specialbehandlung von Rheumatismus, Gicht, Lähmungen, sowie von acuten und chronischen Hals- und Brustkrankheiten.

sprechatunden 9-11, 3-4 Uhr, Sonntags nur 9-11 Uhr.

beretrlichen Publikum fotvie ben herren Schuh-tmpfehle mein gut fortirtes Lager in fammell. Leber-feme alle in diefes Fach einschlagenbe Artikel.

1476 Derhandlung Allbrechtitr. 46

999999999999999999

erhalten gratis und franco gegen Ginfenbung von 25 Big. in Briefmarten eine Brofchure jugefandt, welche ihnen über einen patentamtlich geschützten und von ärzt lichen Autoritäten empfohlenen hygienischen Frauenschutz bie sicherste Ansfunft giebt. Geft. An= fragen richte man an Sanitas hanptpofilagernb Frantfurt a. Dt.

Infolge Verkehrsstörung wird mein Geschliftslokal Wilhelmstrasse 48

"Massauer Hof"

erst nach Beendigung derselben officiell eröffnet. Ferd. Mackeldey.

Ur. 3. Jahnftraffe Mr. 3

empfehle meine nabe ber Stadt an ber Chanffee nach Clarenthal

Groher icon angelegier Garten befonbers für Bereine, Gefellichaften ac., gur Abhaltung bon Geftlichfeiten geeignet.

ff. Bier, prima Apfelwein, reine Beine, os anerkannt vorzügliche Kuche. 🖘 Bum Befuche labet ergebenft ein

Gg. Lotz.

Mineralbader

iefert in jede Bohnung und gu jeber Beit punttlich Ludwig Born, porm. J. Sheidt,

Bermannftrafte 13 1 r. Breis je nach bem Umftant. — Für reines Mineralwaffer wird 2417

Ausverfauf wegen Ban Beränderung Heinrich Martin, 1327

gerren- und Anaben-Aleider-Geschäft, 24 Michelsberg 24, vis-a-vis der Shnagoge.

if trug bagu ein Leichtmatrofe Ramens Rarl Ragen toften. er scert bon 18—19 Jahren, der Infliges Wefen, feinen angeborenen Big und ler Talent ben Leuten die Beit vertrieb und nes Aberglaubens fogar etwas verhöhnte.

tiel Schwierigfeiten macht, und fie haben Fallen gutrifft. und Wochen lang mit ihm zu tampfen, ehe bie Sache erzählte, hatte bie Bache und fahl

en, aber der größte Theil ber Leute mar eines der vielen Gemitter heraufgieben, mit benen man Steuermann das Groß-Dberbramfegel - am vorderen dieffen, dies im Auslande gu thun, sobald fich in diefer Gegend geplagt wird. Da man aber nie und hinteren Maste wurde keins geführt — fortnehmen Gelegenheit bote. Allmahlich begannen die weiß, ob in einem folden nicht heftiger Wind figt, fo und die Bramfegel niederlaufen. Alle ersteres gegeit Ild ju beruhigen, als die Reife in den erften beißt es fur Seeleute vorfichtig fein, und rechtzeitig bie mar, ichidte er die beiden Leichtmatrofen der Wache,

veranlaßt, als auf den eifenbeschlagenen Spigen ber Salt machten und eilfertigft wieder herunter fletterten, Stengen Elmsfeuer ericbienen, jene blauen Flammchen, mahrend bas Segel in bem Binde, ber fich ingwischen bei ihnen beliebt machte, obwohl er öfter die, wie die Frelichter in Moorgegenden, sich an Bord aufgemacht, sich blähte und klatschte. Streiche spielte und sie nicht seigen, wenn die Luft ftart mit elektrischen Stoffen erfüllt ift. Dieje Elmefener werben von ben Matrofen Schiff war icon zwei Monate unterwegs vielfach febr ungern gesehen; sie halten fie für die abten Zwischenfall in der Nahe bes Mequators geschiedenen Geister verunglichter Kameraden, und wenn Dort treffen die nord- und füdöftlichen Bufallig der Schein eines folden Lichtes auf den Kopf welche zu beiden Seiten der Linie weben, eines oben in der Tatelage beschäftigten Mannes fällt, und entsteht dadurch ein Stillgürtel, von dann prophezeien fie ihm einen baldigen Tob, wenn dies auch wie bei allen Prophezeiungen in den feltensten biel Scholarteifft

Stillen und ben beständig umfpringenben, daß bie unheimlich auf- und niederflackernden Flammen Jedenfalls waren fie bier aber wieber bie Urfache, en durchfommen. Auch ber hamburger auf die Gemuther ber Leute aufregend einwirften und Rachts in völliger Windftille. Der damalige fie sehr empfänglich für Wunderbares machten, was denn auch nicht auf sich warten ließ.

In Anjehung bes nahenden Gewitters ließ ber

gut berlief und nichts Außergewöhnliches pafe fleinen Gegel bergen, sonft tann es leicht Stengen und unter ihnen auch Karl Dannes, hinauf, um es fest gu Der Steuermann wurde aber noch mehr bagu aber erft im Stengewant angetommen, als fie ploglich

> "Bas jum Sudud fällt Gud ein ?" rief ihnen ber Steuermann gornig gu, "weshalb macht Ihr bas Segel nicht fest ?" Sie blieben einen Augenblid im Großwant fieben, und Bilhelm, ber zweite Leicht-matrofe, erwiderte mit weinerlicher Stimme: "Ach, Steuermann, im Bortop ift ein Beift !"

> "Gin Geift, bu Dummfopf?" fragte Erfterer, "3hr fcheint alle beibe verrildt gu fein."

> "Dein, nein, Steuermann," fagte Bilhelm in angsterfülltem Tone, "Rarl hat es auch gang beutlich gehört, wie er mir gurief: "Entere ichnefl gum Ded nieder, fonft paffirt Dir ein Unglud; die Stimme tam bom Bortop berüber."

> > (Fortichung folgt.)

Marktstrasse 22, Marktstrasse 22

empfiehlt sein

grosses Lager in wollenen Damen-Kleiderstoffen in prima Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

a Grosses Lager %

## Wasch-Kleiderstoffen,

beste Qualitäten, garantirt waschächt, in den neuesten Dessins, per Meter von 40 Pfg. an.

Ferner

Waschstoffe f. Herren-u. Knaben-Anzüge. in grosser Auswahl.

Wilhelm Reitz,

Marktstrasse 22,

Marktstrasse 22.

Internationales Speditionshaus Wiesbaden Inhaber: Christoph J. Horn.

## Special = Geschäft

für Möbeltransporte, Berpackung, Spedition und Aufbewahren Sorgfältige Bedienung unter perfonlicher Leitung.

Comptoir: Rheinbahnstraße 4, Parterre

Telephon 818.

2 a Goldgasse.

Geid

Bele

## Restaurant Deutscher

Grosses Garten-Lokal. Elektrische Beleuchtung. 2 Kegelbahnen. Billar Vorzüglicher Mittagstisch zu 60, 80 Pf. und 1 Mk., reichhaltige Speisenku 1763 Ausschank direkt vom Fass des beliebten Lagerbiers (hell und dunkel) i Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft. Prima Apfelwein, eigene Keltere Vorzügliche Weine.

Besitzer: Ph. Graumann.



## Das Fremdenpublikum 💸 und neuzuziehende Einwohner

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

unferer Stadt feien barauf aufmertfam gemacht, daß der taglich ericheinende "Wiesbadener General-Anzeiger" als amtliches Organ der Stadt Wiesbaden das allein unent behrliche Blatt in Wiesbaden und Umgebung ift, dabei aber aber auch infolge feiner Reichhaltigfeit das billigfte (40 Pfg. monatlich, frei in's haus 50 Pfg.) und weil ohne jede Derletzung politischer und religioser Unfichten das beliebtefte Blatt Wiesbadens ift und fich infolgedeffen überall in Stadt und Cand eingeführt hat.

Meben einem fehr reichhaltigen tertlichen Cheile bietet der "Wiesbadener General Unzeiger" einen Anzeigentheil von immenser Ausdehnung, weil der "Wiesbadener General-Unzeiger" allgemeines Insertions-Grann der Schörden und der Wiesbadener Ge-Ichaftswelt ift. Die für alle Einwohner Wiesbadens und das fremdenpublikum wich tigen öffentlichen Behanntmachungen ber Stadt Wiesbaden erscheinen querft im "Wiesbadener General-Unzeiger" und haben nur Diese amtliche Publikationskraft. Alle anderen hiefigen Blätter drucken diese unentbehrlichen Bekanntmachungen, ebenso die ftandesamtlichen Nachrichten, erst andern Tages aus dem "Wiesbadener General-Umeiger" nach. Mehrfach aufgelegte Eremplare des "Wiesbadener General-Unzeigers" konnen jederzeit in der Erpedition Markiftrage 30 (Eingang Neugaffe) eingesehen werden. Einzelne Mummern toften 5 Pfg.

Der "Wiesbadener General-Unzeiger" wird von fast allen Staats- und Civil Schorden, insbesondere von der Stadtverwaltung, der Agl. Begierung, den Agl. Gerichten und den Gerichtsvollziehern zu Publikationen benutzt.

Die fremdenlifte und die Programme Der Curhans-Concerte erichemen ebenfalls querft im "Wiesbadener General-Ungeiger" und werden von den anderen Blattern fpater nach. gedruckt. Die Curhausprogramme für Sonntag und Montag erscheinen lediglich im "Wies-

Die Unfundigungen der hiefigen Cheater (darunter die ausführlichen Settel des Bof. badener General-Ungeiger" theaters und des Residenztheaters), die Bekanntmachungen aus dem Bereinsleben, sowie alle Berfreigerungeinserate sind im "Wiesbadener General-Unzeiger" zu sinden.

Gratisbeilagen des "Wiesbadener General-Unzeigers" find: 1) "Der Landwirth", bietet strebsamen Candwirthen eine Menge nützlichster Winke und praktischer Erfahrungen. 2) "Der Samoria", brillante Quelle heiterer und fprudelnder Caune. 3) "Wiesbadener Anterhaltungsblatt", Fürzere Novellen, anregende Sfiggen, Spiel und Rathfelede. 4) 3wei

Tafchenfahrplane. 5) Wandfalender. Bithfelfreunde feien befonders auf die öfters miederfehrenden Breisrathfel des ,Wiesbadener General-Unzeigers" aufmertfam gemacht, welche den richtigen Cofern werthvolle Breife embringen.

Rebaction u. Erpebilion: Markiffrage 30 (Bing. Reugaffe)

Verlag und Redaction des "Wiesbadener Beneral-Anzeigers".

SCHOOLSTANDERS.

(Umtliches Organ der Stadt Wiesbaden.) Telephon Mr. 199.

## Wichtig für Kutscher und Fuhrwerksbesiter

Bagenbürften, Rartatichen, Mabnenbürften, Bagenleber, Sufburften, Wagenichwamme, Stalleimer, Stallbefen, Saferfiebe, Futtermaße, Futterforbe und Abftauber u A. m.

emfichlt in größter Unewahl billigft

Karl Wittich, Micheleberg 7. Borbs, Holy-, Burftenwaaren.



Neue und gebrauchte

Mobel und Betten bon 35 Det. an, Ruchenmöbel, einzelne Betttbeile, fowie gange burgen, fartungen gu außerft billigen Breifen gu pertaufen. Eapegierer und Schreinerwertftatte.

Belenenfrage

Geländerpfoften, Latten und Riegel # Feldftrafe 18.

Streng reefle und biftigfte Bezugognefle! In meht all Ib

Gänsefedern,

tfedaunen, Edwanenfedern, Schwanenbiten Bettiebern und Daunen. Reubeit u belte

Pecher & Co. in Herford Rr. 30 in Proben u. ausführt. Breiolinen, auch über Bettei bortofrei! Empabe ber Preislagen für Beberneben



## 2lusgabestellen 🐑

MANANAMANAMANAMA



"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amtlides Organ der Stadt Wiesbaden.

gur Bequemlichteit unferer geschätten Lefer haben wir in ber Stadt Biesbaden Filial-Expeditionen einerichtet, in welchen ber "Biesbadener General-Angeiger" täglich Rachmittags bon 5 Uhr ab in Empfang

monatliche Abonnementspreis beträgt nur 40 Pfennig.

Probenummern werben auf Bunfc einige Tage gratis verabreicht. Die

- Filial : Expeditionen =

Щ

mbelheibftrafte - Ede Moripfir. bei F. M. Müller, # maren-Sandlung.

ablerfrage - Ede Birichgraben bei M. Schuler, lmanren Sandlung.

Welerstrafte - bei Jul. Shlepper Bme. Colonial-Ablerfrage 55 - bei Müller, Colonialm. Sandlung. Mibrechtftrafte - Ede Nicolasfir, bei Georg Ruller,

aaren.Sandlung. Mibrechtfirage - Ede Dranienftr. bei Bh. M. Rrang, macen Dandlung.

Bertramftr. - Ede Bimmermannftr. bei 3. D. Baufd, ir. - Due Dining. amuaren Sandlung. Dina - Ede Porfftrafe bei E. Loos, Bismard-Ring -

Estonialwaaren Sanblung. Sleichftrafte - Ede Bellmundftrafe bei 3. Suber,

vagren-Sanblung. Bleichftrafe - Gde Balramftrage bei Schmibt, waaren Bandlung.

Celonialwaaren-Handlung.
Steichtrafte 10 — bei Harbt, Colonialw.-Handlung Caftellfrafte 10 — bei B. Maus, Colonialw.-Handlung Caftellfrafte 10 — bei B. Maus, Colonialw.-Handlg. Confeinerftr. 30 — bei Gemmer, Colonialw.-Handlg. Enderftrafte 40 — bei H. Ment, Colonialw.-Handlung. Ftankeuftrafte 22 — bei H. Krieger, Colonialw. Hankeuftrafte 22 — bei K. Krieger, Colonialw. Heisbergftrafte — Ede Schwalbacherftr. bei J. Frey, Colonialwaaren-Handlung.
Geisbergftrafte 6 — bei W. Beinhard, Colonialwaaren-Handlung.

Colbgaffe - Ede Metgergaffe bei Bh. Gattig,

Dartingftrafte - bei Bime, Spriefterebach, Colonial. belenenitrafte 16 - bei 3. Bh. Röhler Bme.,

iren Sandlung. bellmunbftrafte - Ede Bellripftr. bei R. Rirdner, acren Banblung.

famunbftrafe - Ede Sermannftr. bei 3. 3ager 28 m., ige - Ede Bleichftrage bei 3. Suber, Bellmunbftraße -

Colonialmageren-Sandlung.

cemanuftrage - Ede Sellmunbftr. bei 3. 3å ger 28 m., Celonialwaaren-Handlung. gridgraben 22 — bei Aug. Müller, Colonialw.-Holg. urcharaben — Ede Ablerftraße bei A. Schüler,

einfraße — Ede Narlftr. bei 3. Spit, Colonialw.-Holg. einfraße — Ede Narlftr. bei 3. Spit, Colonialw.-Holg. einfraße 46 — bei 3. Frifchte, Colonialw.-Holg. einfraße — Ede Wörthstraße bei Gebr. Dorn,

Ceioniniwaaren-Bandlung. arlitrafte 41 — bei Groß, Colonialw.-Handlung. arlftrafte — Ede Riebiftrafte bei D. Bund, Colonial-

baren handlung. fariftrafte - Ede Jahnftrage bei 3. Spit, Colonials

mareu-handlung.
ininfrafe In — bei C. Dengel, Colonialm.-Danblg.
Ichibrafe In Geffler,

Celonialmaaren Sanblung.

caren-handlung. Intenplay - Ede Rheinftrage bei C. Sad. Cagergaffe - Ede Goldgaffe bei Bh. Sattig,

Seinigivaaren Sandlung.
Sorinfrafte 12 — bei J. Ebl., Colonialw.-Handig.
Seinftrafte 21 — bei E. Wahl, Colonialw.-Holb.

Morinftrafte 50 - bei Schider, Colonialm.- Solg. Morinftrage - Gde Mbelbeibftrage bei &. M. Diller,

Colonialwaaren-Bantlung. Reroftrafte 14 - bei 3. Ottm üller, Colonialw. Solg. Reroftrafte - Ede Roberftrafte bei C. S. Bald,

Colonialwaaren-Bandlung. Reroftrafte - Ede Querftrafe bei Bh. Rleber 28 m., Schreibmaaren-Banblung. Ricolasftrage - Ede Albrechtftrage bei Eg. Muller,

Colonialwaaren-Banblung. Oranienftrafte - Ede Mbrechiftr. bei Bh. M. Rrauß,

Colonialwaaren-Sandlung Querftrage - Ede Reroftrage bei Bh. Rleber 2810.,

Schreibwaren-Handlung. Rheinftraße - Ede Luifenplat bei C. Sad. Riehlftraße - Ede Kariftraße bei h. Bund, Colonial-

maren Sandlung. Röberfiraße 7 - bei S. B boralsti, Colonialm. Solg. Röberfiraße - Ede Reroftraße bei C. S. Bald, Colonialmaaren Sanbiung. Roberftrafe - Ede Steingaffe bei Chr. Eramer,

Colonialmaaren-Banblung Roonftrafe - Ede Beftenbftrage bei Schlothauer

Colonialmaaren Sandlung. Mömerberg 36 — bei Ed. Roth, Colonialm. Sandlg. Römerberg — Ede Schackfiraße bei Bwe. Roth,

Colonialwaaren Sandlung. Saalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Schachtfirage - Ede Romerberg bei Biw e. Roth,

Colonialmaaren Danblung.
Chachtftrafte 17 - bei S. Schott, Colonialm. Solg.
Chachtftrafte 30 - bei Chr. Beupelmann Bm., Colonialmaaren-Bandlung. Scharnhorftftrafte - bei Dolten, Colonialmaaren-

Schwalbacherftrafie — Ede Friedrichftr. bei 3. Fren, Colonialwaaren-Bandlung. Schwalbacherftrafie 77 — bei Frl. Dein 3, Colonial-

waaren Sandlung. Cebanplan 3 - bei 3. Ph. Fuchs Cobne, Colonialwaaren bandlung. Steingaffe 29 - bei B ib. Raup, Colonialwaaren-

Steingaffe - Ede Roberftrafe bei Cbr. Eramer,

Colonialwaaren-Sandlung.

Steingaffe — Ede Lebrstroße bei Louis Löffter, Colonialwaaren-Handlung. Walramftraße 21 — bei E. Man, Colonialm.-Solg. Walramftraße — Ede Bleichftraße bei Somidt,

Colonialmaaren-Banblung. Webergaffe — Ede Saalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Weilftrafte 2 — bei Beter Alarner, Colonialm. Solg. Wellrinftrafte — Ede hellmundstraße bei K. Kirchner, Colonialmaaren handlung.
Beftenbftrafte — Ede Roonstraße bei Schlothauer,

Eolonialwaaren Sandlung.
Worthstraße — Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonialwaaren Sandlung.
Portfiraße — Ede Bismard-Ring bei E. Loos,

Colonialmaaren Sanblung. Bimmermannftr. - Ede Bertramftr. bei J. B. Bauf d, Colonialmaaren-Sandlung.

Filiale in Biebrich :

bei Chr. Rug, Glifabethenftrafe 5.

Kohlen: Confum Verein

undet am 27. Märs 1890.) fielokal: Juisenftr. 24, Part. r. und billige Bezugequelle fur Brennmaterialien meliete, Ruft und Unthracittoblen, Steintautobien: u. Gier. Brifets, Cofe, Angunde-Der Borftand.

ell and sorgfältig darch CHARD LUDERS, Civil-Ingenieur in GÖRLITZ.

m,

3ch kaufe stets

fie einzeine Dobelftilde, gange Bobnungs. int ich Berfteigerungen. Auftrage erledig

att, Auctionator, Albrechtstraße 24.

"Bur Aloftermühle"

bei Biesbaden (10 Din. bon ber Stadt) beliebter Musflugsort Sommerfrische — Milchkur — Penfion. Großer ichattiger Garten mit Salle u. Terraffe

Gute Mestauration. -- Mäßige Breife. - Zelephon 796. — Täglich zum Raffec friiche Waffeln — Inhaber Friedr. Ay.



Pensionatfür Töcher höherer Stände, In- und Ausländerinnen.

I. Lyceum, Dresden. V IIa Angelika, Schnorrstr. 61. Prospekte gratis, REha | Strchgaffe 40 II. Streng reell.

Kirberg & Comp. bei Solingen. Aelteftes Gefchäft diefer Art am Plate. Bas nicht gefällt, nehme per Rachnahme retonr.



Weltfernrohr No. 80,

gang aus Meffing, Sauptförper mit Leberlibergug, mit 6 Linfen und 3 Mudgügen, große Fernficht in Giui nur 6 Mart per Stud.

Beugnift:
Berurohr zu 6 Mt. bin ich febr zufrieben, baffelbe zeigt auf eine Entfernung von 2-3 Meilen ziemlich genau.
(gez.) R. Rlaus in S. . . . , Apothefer.



Objectivburd. meffer 43 mm in feinem Lederetui und Riemen jum Umbangen, per Stud

Sport. Mr. 2260.

Fernglas,

für jebes Muge

paffend, geeig. net für Reife,

Jagb, Militar und Theater.

Starte Ber-

größerung, großes Be-

fichtsfelb.

Doppel-

Breis Mufterbuch über Fernrobre, Felbfiecher, Theater-glafer, Thermometer, Barometer, Microscope, mechan. Mufit-werfe, Goldwaren, Leberwaaren, hanshaltungsgegenftanbe, fammtliche Solinger Stahlmaaren und Baffen und franto.

000000000 Bekanntmaduna

Donnerstag, ben 27. Juli d. 3., Vormittags 10 Uhr u. Nachmittags 21 2 Uhr anfangend,

wird das gesammte Inventar bes Gafihanfes

in Eltville a. Rh.

ebendortfelbft öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung

1 Buffet, 1 Gisichrant, 1 Sange-Etagere, amei Bandbretter, 3 fupferne Ablaufbledge, 200 Glafer aller Art, 1 Schnapstühler, 1 Regulator-Uhr (groß), 1 Fahrplanbrett, 29 Wirthstische, 3chn eiserne Gartentische, 102 Stühe, 17 Bänke, fünf Wirthschaftslampen, 1 Orchester, 9 Kugeln und Regel, 1 Eiskiste, 2 große Schilber, 1 Anrichte, 1 Gläserschank, 3 Wandlampen, 1 Klavier-Automat, 150 Flaschen Wein, Cigarren, 1 Billard. 1 Bianino, Saus. und Ruchengeräthe, Bilber, Delgemalbe, Spiegel und sonftige Sachen. 5441\*

Karl Ney & Cie.,

Auftionatoren und Tagatoren. Biesbaben, Morinftrage 9.

Thaler, Minzon kauft u.verk

Solglieferung für Garten-gaune billigft F. Kettenbach, holgbandlung u. Dampffagewert in Rettenbach. 4129\*

Damenrad 85 ERt. gu berfaufen.

Schwalbacherftr. 19. fcon und gut. Platter-Blege, frage 7 gu bert. 5442\*

Möblirtes Zimmer, feparat, Gingang gu vermiethen.

\_ Sidjerheits= ovale Barifer Renheiten für Berren und Damen.

Billige Breife. II. Brück, Faulbrunnenftr. 10.

Gin junges williges

Mädchen

fofort gefucht Delenenftrage 17, part.



#### Mittwoch, den 26. Juli 1899.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert,

Leitung: Herr Kgi. Musikdirektor Louis Lüstner.

1. Ouverture zu "Die Ruinen von Athen" Beethove.

2. Scherzo a capriccio . Mendelss Beethoven. Mendelssohn Introduction aus Don Pasquale Blondinen-Walzer Donizetti. Ouverture zu "Die sicilianische Vesper" Am Meer, Lied Introduction aus "Bal costumé Frz.Schubert Rubinstein.

8. Kriegsraketen, Potpourri über patriotische Conradi. Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner.

i. Vorspiel zu "Die Folkuuger" Kretschn

2. Einzug der Götter in Walhall, Schlussscene Wagner. aus "Rheingold" . . 3. Frühlingslied Gounod. - schau - wem", Walzer aus .Waldmeister" Finale aus "Fidelio" Beethoven. 6. Nachklänge von Ossian, Ouverture 7. Fantasie aus "Die weisse Dame" Gade. Boieldieu.

8. Cortège de Bachus aus dem Ballet "Sylvia"

**Einmachzucker** 

Pfund 30 Pfg., bei 10 Pfund 29 Pfg. Gifig : Effenz, feinfte Qualität, Soprozentig, per 4 kg flasche 55 Pfg. C. F. W. Schwanke, Edwalbacherftrafte 49.

pra Djund 90 Pfg., bei 2 Pfd. à 88 Pfg. Prima Limburger Alpentaje Pfund 35 Pfg., bei 11/2 Pfd. Steinen 33 Pfg. Echten Chamer Rafe

vollfette Baare, Bfund 80 Bfg., bei gangen Angeln 75 Bfg.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherftrafie 49. - Telephon 414.

Rene Bollheringe, Reue Rartoffeln Rumpf 30 Bfg. 6 Big. Soll. Bollheringe, pur Milder 8 u. 10 Big. 77/221 J. Schaab, Grabenftrafje 3. Die fehr beliebte Rosenbutter flets frifch eintreffenb.

## Hanf = Couverts

mit Firma

in allen Farben

1000 Stud gu Mf. 2.50 und boher empfiehlt

Druderei des Biesbadener Beneralangeiger Emil Bommert.

Begirtstelephon 97r 199.

## Veutsche Sausfrauen!

Die in ihrem Rampfe um's Dafein fchwer ringen-

Thüringer Handweber bitten um Arbeit!

Diefelben bieten an : Tijchtucher, Gervietten, Taichentucher, Sand: und Ruchentucher, Schenertucher, Rein- und Salb-Leinen, Bettgeuge, Bettfopers u. Drelle, Salbwollene Rleiderftoffe, Altthuringifcheund Spruchbeden, Styffhaufer Deden u. f. w.

Sammtliche Waaren find gute Sandfabritate. Biele taufend Anerfennungeichreiben liegen por. Mufter und Breisverzeichniffe fteben auf Bunich portofrei gu Dienften, bitte verlangen Sie diefelben!

Thuringer Beber Berein Gotha. Borfigenber C. F. Grubel, Der Unterzeichnete leitet ben Berein taufmannifc ohne Bergut un Rab. Parterre bal. 47

## Wohnungs=Anzeiger.

Pensionate.

Cannusfiraft 44, Part., mit gut mobilites Junion für 10 Mt. tagl., event. and ohne Benfion fof, gu verm. 4790 Dilla "Acrothal 15". Elegant mobl. Bohn. u. Bimmer Penfion "Villa Kangenberg", Dainerweg 4, bicht

mablirte Bimmer frei geworben. "Familien-Pension Grandpair"

13. Emserstrasse 13.

Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten, Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause, Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

## Vermiethungen.

7 Zimmer

Rheinitr. 65

Bohnungen, Bel-Etage, Balton, 7 Bimmer, Babegimmer, Speifes fammer, Mufgug ac., jum 1. Oft, gu berm. Gingufeben gwifchen 10-12 u. 4-6 Uhr. Rah. im Saufe b. Sausverwalter. 4762 3m Renbau Ede bes

Kaifer Friedrich-Ring und Dranienftrafe find boch. elegante herrichaftliche Bunmern mit allem Bubebor auf lofort zu vermiethen. Rab.

6 Zimmer.

Herrngartentt. 17, geräumige 6 Zimmer mit Zube-hor auf 1. Oft, ju verm. Ein-gufeben täglich. Rah. Abolfs-Muee 45, Bart. 4361

Kirchgaffe 13.

ift eine Wohnung von 6 Bimm. Ruche und allem Bubebor auf ben 1. Oftober gu vermiethen.

Dafelbit murdeeine Reibe bon Jahren gabntechnifche Braris betrieben. Rab. bafelbft 1. Stod. 4761

5 Zimmer.

Merothal 51,

2. Etage, moberne Wohnung, 5 Bimmer, Riche, großer Malfon u. reichl. Bubeb., ab 1. Capber gu bermiethen. Rab. gu erfahren Rerothal 39 p.

Jonheimerfir. 46e (Renban) find berrichattiche Bohnungen, 5 Zimmer, Bades, 2 Manfarben, 3 Baltons, Kohlenzug ze., mit Bore und hintergarten (tein hinterhaus) auf 1. Oft., auch früher, zu verm. Rab, baselbft Bart. 4815

frang-Abtftr. 3 n. 5,

niethen. Sochherrichaftlich ein- Bart. Gas und eleftr. Licht gerichtet. C

Wilhelm Gasser & Co. 4 Zimmer.

Dobheimerhrahe 26 Mittelbau 2 St., ift eine Bohnung von 4 Bimmern, Rude und Bu-

bebor per fofort gu bermiethen. Adelheidstr. 35

4 Bimmer, Rabinet, Balfon n. Bubeh. an rubige Bente a. 1. Dft. ju berm. Rab. 2 St, 4848 Oranienftr. 49

Bei-Etage, 4 Bimmer, Ruche, Balfon, Bab, 2 Reller, 2 Man-

Karlstraße 29

eine Bohnung von 4 Bimmern, Küche u. Zubehör. Zur Einsicht von 9—11 und 3—4 Uhr mit Ausnahme Sonntags. Räberes Jahnstroße 3, Part. 4761

Schöne

4 Zimmerwohnung

mit Bubehor, im nenem Saufe im Centrum ber Stadt, per 1. Oft. ju vermiethen. Rab. Mauritiusfir. 8, 1. Its.

\*\*\*\*\*\* \*\*\*\*

Blatteritrage 4 Ede Philippeberg, ift eine fcone Barterrewohnung v. 3 Bimmern, Ruche und allem Bubehör, fleiner Garten, auf 1. Oft. ju verm. Rab. bafelbit im 2 Stod ober Deigergaffe 16 b. M. Gorlad. 4689

Bimmermannur. ? 1. Grage, ichone Wohnungen, be-

ftebend aus 3 Bimmern, Ruche, Manfarbe und 2 Reller auf eifen Oftober ju vermiethen.

hirlagraben 6, 1, eine frol. 3.Bimmerwohnung mit Bubebor und Altane auf 1. Oft. gu verm. Rab. 1 St. Ellenbogengaffe 9, 3 Bimmer und Ruche mit Bubebor, im 2. St. auf gleich ober fpater gu verm. Breis 500 Dt. 4685

Adelheidstr. 35, Seitenban Bart., 3 Ruche n. Reller an rubige Beute a. 1. Oft. ju bermiethen. 2 St. im Borberhaus.

Simmermannitrake 1. Etage, idione, gefunde Bab-nung, beftebend aus 3 Bimmern, Balfon, Ruche, Manfarbe u. givei Reller pr. fofort ober 1. Oftober gu bermietben. 4667

Riehlstraße 8

1. Oft. zu verm.

Säh. Schwalbacherstraße 37, bei 2. dees.

Rirchgasse, 5 Zimmer.

Küche, Bad und Zubebör zu vermitten.

Söcher, 1. Etage, schne 3-Zim.

Borderh. 1. Etage, schne 3-Zim.

Bohnung, 1 oder 2 Mansarden und sonst. Zubehör (Casseitung sir Kochzwede). Dinter- oder Gartenhans. 1. Etage, schne Sonstrukans. 1. Etage, schne Wohnung, 3 Zimmer und nöth. Zubehör, auf 1. Ottober zu vermitten.

Küche, Bad und Zubehör zu vermitelhen. Näh. baselbst Borderh.

Bart.

Dogheim,

Reuban Fuft, Mühlgaffe, Bohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, sowie 1 Laben fofort zu vermiethen. Räheres Biesbaden, Dobheimerstraße 284, bei F. Fuss.

icone Bohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. Ott. ju vm. 4747

hermannftraße 19 nn. 2 Bimmer, Ruche (295 M.) per 4726 Oftober ju vermiethen. 4228

Sawalbacherftr. 55

Frontsp. Wohnung Brord. zwei Bimmer, Ruche u. Zubehor an rubige Leute per 1. Oft. zu vermiethen. Rab. 2. St. 4810

Emferftrafe 22 2. Stod, 2 Bimmer mit Bubebor mit ober ofne Manfarbe per Oftober an rubige Bente billig gu bermietben, Rab. 1 Stg. boch.

\$500000000d (11000d Laden. 

Geräumiger Laden s m. Wohnung i, guter Bage (Rabe bes Rochbrunnens), fof, gu verm. Rab. Reroftr. 25 bei R. Maper.

In befter Lage Wiesbadens ift ein heller geräumiger

Laden

mit 2 Schaufenftern per Ottober er für ben billigen Breis von 2000 Mart jahrlich einschließlich Dampfheigung 3. vermiethen. Geff. Off. u. K. J. 260 an die Exp. bes "Gen.-Ang."

Große, helle Bureau-

im Barterre (Baben), in guter Gefchaftelage, per 1. Dtt. cr. ehr billig zu vermiethen.

Ectladen

Barenftrafte 2 per 1. Oft, ju verm. Raberes bei W. Berger, Barenftrage 2. 4809 Ein großer, nen hergerichteter

Laden,

Ecte Bellrig- u. Dellmund-ftrage, per 1. Ottober mit ober ohne Bohnung zu verm. Eine Beseige, 5 Bimmer, Balton mit reichlichem Zubehör, per erften Oftober zu verm. Dafelbft eine Bobnung im 2. Stod, 4 Bimmer mit reichl. Bubehör per 1. Oft. gu bermiethen. Raberes im Laben Theobor

Wagner. Ein gutgehenbes Colonialwaarengelaaft

mit febr gutem Glafchenbier-Bertauf ift per 1. Oftober gu permiethen, Rab, in ber Erpeb. 4497

Albrechtstraße 46 ift ein ichoner Laden mit Bohng., ju jedem Gefchaft geeignet, ju 4794

Dab. 1 St. linfe

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Balramftraße 17 freundliche Werklit auf fofort gu bermiethen

Oranienfrage 3 ift eine geraumige Bertfime jeben Betrieb paffent, am 1. Sinterhaus 1 St. r.

Moblirte Zimme 

Moblictes Zimma an befferes Fraulen billig fofort gu ben Daheres bei Edaier

Etelle

feshad.

eten 1

Mrb

Friedrichftrage 44. Ein Salon um Edla verm, Rah, Reroftr. 353 im Geffügellaben,

Edjulberg 15. Om 3. St., 1 mobl. Bim Schlafftelle gu haben.

Marttftraße 2 1 St. tann ein anft. !

Römerberg 23, erb. f. reinl. Arb. Logie. Roberfir. 15, 1 St. infan Debbirres Bimmer an em Arbeiter fof. ju vermiet, Moritite. 49, Benth. 1. L Binderfir. 8, Mitb. 1 r. Br. Arb. ich. Log. a. gl. Frantenftr. 28, 1 Et. I.

Mauritiueftr. 5, 1

Pranienftraße 2. fchon mobl. Manl. a. e. reinl. j. W. j. t.

Itheinstraße 11 gweite Thure rechts, & burch's Thor, moblirtes 3 am liebften an altere Da fort gu vermiethen.

Leere Zimmer

Stiftftrafte 1 ift t. f4 fpin-Bimmer a. fol. a. Perfon gu vermiethen.

Ellenbogengane 2 ineinanbergeb. Man fofort o. fpåter an einge ju perm. Breis 190 12 (Sin ichones Mania vermiethen. Rab. Rin



bei täglicher Aufnahme nur 4 Mark pr. Monat

## Arbeitsnachweis

Anzeigen für diefe Rubrif bitten wir bis 10 Uhr

Offene Stellen.

3

ife,

11

ner.

en

Arbeitjuchenden

nit eine Rummer bes Testat. Generalanzeigers' fen eingelaufenen Angeigen, torn affent Stellen angeboten un, in ber Grpebition erfiftrafte 30. Eingang mit, Radmittags 4 Ubr 15 Minuttu gratie verabreicht.

Ziellenangebote jeder Alrt

Den eine außerprbentlich

mofe Derbreitung letteben und gang Raffau. Testad Generalanzeiger.

en für unentgeltlichen Arbeilenachweis S Rathband. - Tel. 19 Mide Beröffentlidjung Manifer Stellen.

paellung für Blanner. Arbeit finden:

iert — 2 Gärtner in — 10 Maler afrer — 4 Schmied dritter — 4 Schuhmacher ingler — 5 Tapezierer utlandte — 4 Fuhrfnechte

Arbeit fuchen: innter - 4 Schriftfeber et - 4 Ladierer # - 10 Schloffer

tinden - 5 Beiger mer - 2 Schuhmacher

ger - 3 Wagner er - 4 Bureaugehülfe er - 6 Fuhrfnechte

iner - 10 Grbarbeiter

diftes Arbeitsamt Mlains, Laiserfitateftraße 9

rem Theater). Gene Stellen:

-Radirer (Clene) 1 (Meffinge)

(Rabmenmacher) dimed, 1 hufschmied

2 Tapegierer

3 f. Riften

relearling a, 1 Felbarbeiter

für Ruche u. Saus Sausmabchen

noch auswärts

men für Conm f. Laben

ide Perfonen.

de, verlange unfere Bonnheim. 843b

Solider Arbeiter gegen hoben Lohn gefucht. Stellung banernb. Delenen-ftrage 1, 2 Gt. l. 5442\*

Bur felbitftandigen Fübrung eines Wilialgefchafte (Colonialmaaren) fuche ich einen

tüchtigen Mann.

Dasfelbe fann auch unter febr gunftigen Bedingungen gang auf eigene Recinung übernommen merben. Offerten an 78/221 3. Schaab, Grabenftr. 3.

Colporteure und Reifende bei bodifter Brovifion und großem Berbienft fucht 4748 R. Gifenbraun,

2 beff. Buchbolge. Retfende bie Erfolge nachm., bei höchn. Provision u. wöch, Fryum dauernd gel. Nab. R. Elsenbraun, Buch-bandla, Emferstr. 19, 3. 5370\*

Endtiger, felbiffand. Etfen-breher für fofort bei bobem Bohn und bauernber Beichaftig

Wittig, Friedrichftr. 8. Giefter u. Former gefucht. ftrage 24. 5438

Gute Mäher

gefucht für 10 Morgen Gras und Rice, Rab. Dopheimerftraße 58 bei Chriftian Schauf. 5427

Knecht gesucht. 4827 Schwalbacherftr. 63.

Janfburide, 14-18 3abre, Ettenbogengaffe 6. Thon. 4770 Buchbinderlehrling

bei fofortiger Bergütung ge-fucht, Rab, in ber Erped, b. El. Gartnerlehrling

unter günftigen Bedingungen gef. Emil Beder, Beftenbftraße,

Weibliche Berfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhans Wiesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung Abtheilung .f. Dienftboten und Arbeiterinnen

ucht gut empfohlene: Röchinnen Allein-, Dans-, Rinber. Bimmer. u. Ruchenmabchen

Monats- u. Bugfrauen Raberinnen u. Baglerinnen. Abtheilung II. für feinere Berniearten. Sausbälterinnen

Rinberfraulein Berfauferinnen Rranfenpflegerinnen 20

> Heim für ftellen. und mittellofe Mädchen,

Schwalbacherftrafe 65, 2 Stellenlofe Mabden jeglicher Confeffion erhalten billign Roft und Wohnung. Alleinmadchen, Sausmadchen, Röchinnen, Rinbermadden, Monatefrauen u. f. m finden bei uns fofort Stelle nach pier und auswärts.

Junges Madchen fann das Beleidermachen, Jonnie Budneiben grunblid erlernen. Marg. Link, Damenfcneiberin, 4614 Friedrichftr. 14.

Madden für leichte Arbeit bei gutem Bohn auf bauernb ge-4621 Geora Pfaff, Rapfelfabrit, Dobbeimerftrage 52.

Gin junges Dlabden g. 2Beig naben gef. Caftellftr. 10, 1 St. r.

(Sin Madden für Ruche unt Dausarbeit gefucht Babnhof ftrafe 3, Frifeurgelchaft.

Genbte Blumenarbeiterin gefucht. Schillerplat it. 5439\* Ein reintiches, fleiftiges

Mäddjen 4785 gegen boben Bobn gefucht. Biesbad. Diffchfuranftalt.

Eine burchaus felbitftanb., gut empfohlene Bertanferin für Schweinemebgerei fucht 4750 B. Florn, Kirchgaffe 51.

2 Taiffenarbeiterinnen u. zwei Lebrmadden gefucht, Damenconfection Gefdiw. Dies, Albrecht-

Tudt. Aleidermacherinnen fofort gefucht 4829 Rheinftr. 52, Stb. 1. St.

Ein Dadden gef., bas Saus-arbeit u. etwas vom Roden Micheleberg 26, Spenglerlaben.

Stellen-Gesuche.

Gin jumger Mann fucht Stelle Meisen. Off, u. X. 5404 an bis Exped. b. Bl. 5405\*

Für einen bejahrten burch Afibma beimgefuchten Mann, früher im Bauwefen thatig, wird leichtere hausliche Arbeit im Schreiben, Rechnen und einf. Beidnen gefucht; Buficherung gewiffenhafter Musführung.

Beff. Offerten nimmt die Er. pedition des General . Angeiger gerne entgegen.

3. Mann f. f. Abends vlebens beichaft, i, Abidreib, v. Brief, ie. Off. u. W. 5245 i. d. Erp.

Beff. Hausmädd.

fucht Stelle. Daffelbe ift and bereit, i. e. Gefchafte mitzuhelf. Off. erbet. u. H. L. an b. Erp. b. Bl.

## Kleine Anzeigen.

Musikunterricht

Clavier, Bioline sc.) erth. gründl, Otto Ribbe, Concertmeifter, Dobbeimerftraße 18.

Radfahr-Unterricht ertheilt unter Garantie für perfectes Bernen auf fcauer, großer

> Ernft Bimmermann, Taunusftrage 22.

Zahn-Atelier

für Frauen und Rinber. Frau Dr. Eisner Wwe. Wilhelmftrage 14. Sprechft. 9-6 Uhr. 4434 Mäßige Breise.



entgeitlich gu haben bei . Frohn, Riftenfabrit, Oranienitrage 23, Cannen u. Guirlanden

werben geliefert für bas Turnfeft gum Geffguge. Grünthaler. Bestellungen werden angenom-en bei Philipp Ceibel

Bleichfiftr. 24 p.

Salongarnitur, moderne, Sopha und 4 Stühle, Buchergeftell, Regulator, Baichfommode mit MarmorpI., Sange ampe billig gu bert. Edwalbacherftr. 73, 1. 6

Gasmotor

11/4-2 pferd., mit Schiebergund. ung, ju taufen gefucht. Offert. unter Z. 4665 an bie Expedition biefes Blattes.

4 große Feufter und 4 fleine Bogenfenfter zu vert. 4615 Langaafie 4, r.

Untreitig das Bette. was geboten werben tann, ift mein

la la Speierling Aepfelwein.

Derfelbe gelangt gum Bergapfe bei och, Andreas, Michelsberg Ard. Beffer, 3. Duclienhof J. Flirft, 3. Raifer Bilbelm J. Parbe Wive., 3. Bater Jahn J. Mein, Bahnholg

E. Küllmer, 3. Deibenmauer Joh. Baulty, 3. Seibenraupe Wg. Reichel, 3. Geban Gg. Ruff, 4. Stadt Eifenach Jat. Schenerling, Saalgaffe Rarl Ubrig, Diridgraben Bhil. Wagner, Babnhof-Botel

2B. LBeber, Schachtfir. 22555 Franz Schulz, Dochheim a. DR.

Beilftr, 10 ein neuer Schnepp. Rab. Gelbftrage 22 im Baben. Farren au verfaufen.

1899.

Meuen Salthering berfenbe, wie alljabrlich, bas Boft-faß, ca. 10 Bid. mit Inh. ca. 45 Stud, in frifder garter Baare franco per Boftnachn. 3 Dit. 2. Brogen, Greifewald,

K Zu haben W ind enmeisten Colonial waaren-Droguen- und Seifenhandlg.

Deringefalgerei

Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen "Dr. Thompson" und die Schutzmarke "Schwan".

Brima 12 Meter Weißbudgen= Scheitholy

4 Meter Weißbuchen-Rollfdeit

bis gu 30 em Durchmeffer, lepteres eignet fich für Dengertlope, refp. Wagner und Dreber, gu verfaufen. Fr. Rumpf. Reugaffe 11.

Bimmerthüren fertig mit Bubebor, fofort

lieferbar, flanbiges Bager, 20,000 Stud, empfehlen gu Beichnungen und Breisbebeut ermäßigten Breifen. Zippmann & Furthmann,

Diffelborf. Ch empfehle mich im Wertilgen b. Blutläufe.

E. Janz, Gartner, Agelberg, b. Münch.

Buttermilch, Dickmilch tagl. frijd Martini, Tannusfir, 48. 4328

Lorderung ca. 1300 Dt. mit bebentenbem

4781 6 Uhr Abends an.

Fahrräder Wiederverkäufer gesucht. Hanpt-Katalog gratis & franco. August Stukenbrok, Einbeck

Freis Daebr Stetzner. Frisch geleerte Fäffer

für Fruchtweine nnb Aepfelwein, fowie fur Bobnen- und Kraut-ftanber find in großer Auswahl, in allen Größen, abzugeben Rengaffe 3.

Wer ein Saus, Sotel, Villa, Grundflick. But taufen, verfaufen ober bertaufden will, wende fich an Genfal

Gg. Diefenhardt, Frankfurt a. M., 54 Rroupringenftraße 54. Streng reelle Bermittlung. Raufer probifionefrei.

Alle i. b. Bolfter- u. Tapegierer-21 fach einschlagenden Arbeiten werb, bill. u. folid ausgeführt. Jean Krämer, Friedrichftr. 45.

Gine fl., reell u. gut eingef. Eigarrenhandlung in guter Lage fof. oder auf 1. Dit, ju bert. Dff. u. 4828 an die Erped, b. Bl.

Gin Spferbiger ftebenber Gasmotor (Roerting) und ein Opferbiger liegenber Gasmotor (Mansfeld-Reudnit) wegen Gin-führung bes eleftrifden Betriebs

fehr billig zu verfaufen. Raberes Druderei, Emfer-

la. Maschinen = Back tieine

liefert billigft jedes Quantum Elg. Eisenbahn-Anschluss Zaunus-Dampfgiegelwerfe Jos. Jeenicke, Bichad. Telephon 810. 2816

1. Qual. Rindfleifch 56 Big., Ralbfleifch und Schweinefleifch ju ben billigft. Schweinenleum 30 mmhardt, Breifen, Moam Bommhardt, 4778

Wiift

bon einem Pferbe aufs Jahr abjugeben Frantenftr. 15. la Fahrrad (Salbrenner) bill. 3. bert. Hermannftr, 12, 1, 5418 Bwei Rameltaichen. Cophas

billig ju vert. Friedrichftr. 45, Tapegierer-Bertfiatte. 5416"

Bu verkaufen

Uhlandstraße 6.

Mbrechtfitr. 6, 1.

But gearb. Diobel (mein Sand: arbeit wegen Erfparnig ber Babenmiethe febr bill. ju vert., Bollft. Betten v. 50 n. 60 Dit. au, hochb. 60 u. 70, Bettit., ge-fcweift, 15 u. 18, hochb. Mufchels bettft, 20 u. 28, zweithur. Rleiber-ichrunte mit Auffan 30 u. 35, einthür. 16 u. 20, Rommoben 23 u. 26, Kiichenschränke 22 u. 27, Berricows, hochfein, 80, 35, 50 Rachlaß zu verkaufen. Näheres (Expedition. 1794)

Gin Fahrrad ift zu verkaufen (d. 200, Deck. 12 u. 15. seine Sophaise (d. Divan 50, pol. Sophatische firaße 42. Bu sprechen von 6 Uhr Abends an. 5399 4180 Frankenstraße 19, H. B. Schwalbacherstraße 19. Schwalbacherstraße 19. Schwalbacherstraße 19. Schwalbacherstraße 19.

Maffit golbene Trauringe

liefert bas Stud bon 5 Dit. and Reparaturen n fammtlichen Edmudfachen

fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen. F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1 Stiege, 682 Kein Laden.

Berr,

mittleren Alters, von angenehm. Meußern, mit etwas Bermogen, fucht behufs Wefchaftsgrunbung ein alteres Dabden ober Bittme, mit einigen taufend Dart Ber-mogen fennen gu lernen und bei gegenfeitiger Reigung zu heirathen. Strengfte Discretion zugesichert. Geft. Diff. u. P. P. 30 poftlag. Schubenhof zu fenden. 5415\*

Nachweisbar flottgebenbes Spegerei., Rurg. waaren- und Flafdenbier-geschäft, sowie 2 Bier- und I Beinwirthschaft sofort gu bertaufen burch 2831

Mgent M. Walther, Deftrich a. Rh. Soeben wieber eingetroffen:

jum Burgen der Cuppen, - wenige Tropfen genugen. - Jacob Huber, Bleichfir. 15. Betloren filberne Damen-Uhr Ram, Th. Laumann. G. Belohn, abzug. Vriedrichftr, 33 I. 5484\* Cin flein. fcmarger Epig gugelaufen, Mbuthalen

zugelaufen. Abzuholen Wellrihftraße Rr. 3 gegen nung. 5436\* Belohnung. Photograph. Sand-Camera

9 × 12, vorg. Obj., faft neu, für 60 Mt. gu verfaufen. Rab. Tannusftrafte 18 im Uhr-Conntag, b. 16. Juli e. fcmarg feibened Zuch verloren beim

Theater, am Rofenrond, Abaug. g. Bel. Ibfieinerftr. 3 II. 5432. Gebrauchtes Shlofferwerkzeug

3u faujen gefucht. Geft. Dff. u. H. E. 4832 a. b. Erped bes Generalangeigers.

Schlollerlehrling gefucht. Raberes Albrecht. ftrafte 6, Stb. p.

ju haben Schachtftrage 21. 4321 Eine Rinderbettft gu a DR. g. vert. Ablerftrage 6, Stb. 1 St. 5428\*

junges, flarkes Pfetd, Bagen und Rarren fofort 3u bertaufen. Rab. in ber Exped.

unter Dr. 4712. Altes Gold und Silber fauft zu reellen Breifen F. Lehmann, Golbarbeiter, 76 Langgaffe 1, 1 Stiege,

3 fcone Ferkel ju bert. Felburafe 18. 4521 Daheres bortfelbft ober En fcbones Gehaus mit Baben für jebes Gefchaft ge-4377 eignet, febr preismerth gu berfaufen ober zu vermiethen. Rab. bei Beiurich u. Rarl Bird, Schierftein. Dafelbft mehrere Wohnungen zu verm, 22976 Labeneinrichtung, für

bill. 1. bert. Dermannftr. 15. 4705 Trauringe

mit eingehauenem Geingehalts. ftempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Preifen, fowie famm:liche

Goldwaaren

#### Velostat=Unternehmen für D Abtheilung Wiesbaden.

Allen verehrl. Rabfahrern gur Rachricht, bag bie bis jent augebrachten und im Laufe der nachften Beit in Wiesbaden jowohl als in allen von den titl. Radfahrern vielbesuchten Orten am Rhein und der Rabe noch gur Aufftellung fommenden Beloftate vom 1. Juli b. 3. ab fammt I ich im Abonnement, allo ohne jedesmaligen Einwurf eines Zehnpfennigftudes, benüht werden tonnen.
Begen Entrichtung einer Jahresgebuhr von

nur zwei Mark

wird bas jum Anschluß ber Raber erforderliche Patentichloft und der Abonnementeichluffel leibweise überlaffen. Dadurch wird jebem verehrl, Rabfahrer Gelegenheit geboten, fein Rad auf einfachfte, mühelofefte und zuverlaffigfte Art

vor Diebstahl

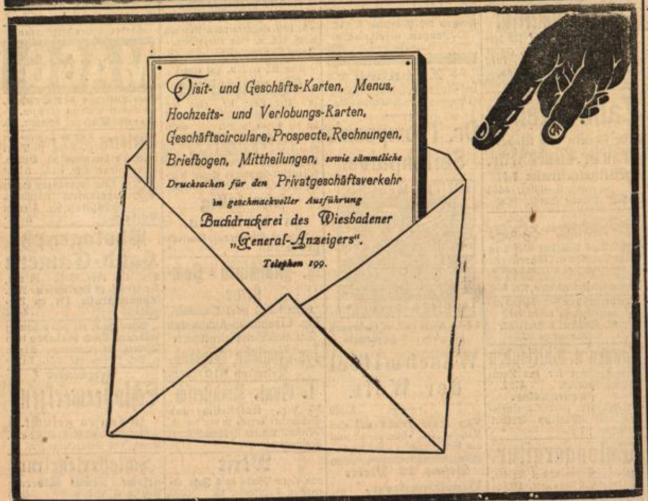
Abonnements fonnen jederzeit an folgenden Stellen angemeldet und Schlof, Schluffel und Berechtigungstarten in Biesbaben in Empfang genommen werben bei:

Sugo Aftheimer, Cigarrenhandl., Martiftraße 26. Friedr. Beder, Fahrradbandl., Kirchgaffe 11. Carl Dremel, Tigarrengeschäft, Rheinstraße 23.

Alf. von Soutta, Jahrradhandl., Kirchgaffe 7. Sugo Grün, Faarradhandl., Kirchgaffe 19. Ricol. Kölich, Rgl. Hoflieserant, Friedrichstraße 36. Guftav Mener, Cigerenhandl., Langgaffe 26.

Borgenannte titl. Firmen verabfolgen einen Brospect sowohl als ein Berzeichniß aller bis jeht bestehenden Beloftat-Stationen und wird baseloft Auskunft über die Benühung der Belostate jederzeit gerne ertheilt. Besonders jenen titl. Radsahrern, welche ihre Fahrräder nicht nur zum Sport, sondern vornehmlich zu geschäft. Iichen 3 wecken benühen und dabei die Räder oftmals längere Zeit ohne Aufsicht zurückzulassen gezwungen sind, tann die Ausstung der Belostate Stationen und erwischler werden.

An folden Stellen, welche von den titl. Abonnenten, als befonders oft befucht, empfohlen werden, gelangen nach Borichlag und erlangter behördlicher Genehmigung Apparate fofortzur Aufftellung.





# Vollständiger Möbel=Ausverkauf wegen gänzlicher Geschäfts.Aufgabe

34 Friedrichstraße 34.

Die Restbestände meines Möbel-Lagers, worunter sich noch hochelegante Salon, Speise n. Schlafzimmer-Ginrichtungen besinden, verkause ich, um so rasch als möglich damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise aus. Meine sämmtlichen Waaren-Borrathe sind, wie allbefannt, nur bestes Fabrikat.

Beöffnet von 8-121/2 und von 21/2-7 Uhr.

Wilh. Schwenck.



Sie finden Kinderwagen.

Patent-Kinderstühle. Kinder-Sportwage nirgends so billig and in grosser Auswahl als in

Special-Geschäft für diese Artikel

Kauthaus Caspar

48 Kirchgasse 48. Wagen von Mk. 9 bis 100 Stets über 100 Stück vorrät Pat.-Kinderstühle z. Umih

von Mk. 5.75 an. Sportwagen von Mk. 5.



Pflanzen-Eigarre,

Sandarbeit, hochfeine, milbe und aromatifde Onelin per Stud 7 Bfg., 6 Stud 40 Bfg., ju probiren M Carl Cassel, Rirchgaffe 40,

Unübertroffen an Qualität find meine naturell

gebrannten Kaffees à Bib. 90 Bi., Mf. 1.-, Mf. 1.29.

P. Enders.

Teleph. 195.

Dampf=Kaffeebrennerei, Micheleberg 32.



Preise stehen auf den Etiketten. Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3 .--, 3.50, 4,--, Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3-Vorzüglich für Genesende und Zuckerkrante.

#### Verkaufsstellen:

C. Brodt, Albrechtstr. 16. J. C. Keiper, Kirche. &

P. Enders, Michelsberg. D. FUCIS, Saalgasse 2.

A. Genter, Bahnhofstr. 12.

C. Groll, Schwalb.-Str. 79. J. Hiller, Bleichstrasse 15.

Hockheim a. M .: J. C. C. Seiler. Dolzheim: H. Wachsmuth. Schlangenbad.

F. Klitz, Rheinstrause i A. Mosbach, Kais.-Frie.

H. Neel, Rheinstrasse, Chr. Ritzel Wwe-

Biehrich: ii. Schierstell:

Blinden-Auftalt

Blinden-

Balfmühlftr. 13
empfehlen die Arbeiten ibrer Zöglinge und Arbeiten bie Arbeiten ibrer Zöglinge und Arbeiten grobe, Burftenwaren.
Schrubber, Abfeifes und Burzelburften, Anschmierer, Wicheburften zc., ferner: Fußmatten, Alopfer.
Robrsine werben ichnell und billig neugestabe Reparaturen gleich und gut ausgeführt.
Auf Bunsch werben bie Sachen abgeholt warungerbracht.

zurüdgebracht.